

Seligenstädter Heimat-Blatt



Herausgegeben vom Heimatbund Seligenstadt

Nachrichtenblatt für Seligenstadt und seine Nachbarn mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Seligenstadt und der Gemeinde Hainburg

Jahrgang 68 • Nr. 38

Mittwoch, 16. September 2020

Auflage: 21 470



Verkaufen. Vermieten. Bewerten.

Gerne sind wir für Sie da – gerade jetzt!

Einfach anrufen: 06182.23970



TGS Seligenstadt stellt die Weichen für die Zukunft / Fortsetzung auf Seite 3

Hallenneubau im Fokus

Seligenstadt (red) – Die Turngesellschaft Seligenstadt, größter Sportverein der Stadt, muss sich in seinem Jubiläumjahr besonderen Herausforderungen stellen: der derzeitigen komplizierten Organisation des Sport- und Kulturbetriebes unter Corona-Beschränkungen und der Umgestaltung des Jahn-Sportplatzes mit dem Bau einer neuen Sporthalle durch die Stadt Seligenstadt. Nicht zuletzt ist die Absage aller Großveranstaltungen anlässlich des Jubiläumjahres 2020 zu verkraften. Unter dem neuen Motto „125 + 1“ sollen sie 2021 nachgeholt werden. Positiv sieht es für die Zukunft des Jahn-Sportplatzes aus, wie Wolfgang Pachali, Sprecher der Projektgruppe Jahn-Sportplatz ausführte. Man habe große Fortschritte gemacht, doch werde es noch Jahre bis zur Verwirklichung dauern. Bürgermeister Dr. Daniell Bastian unterstrich, dass

der Rahmenplan verabschiedet sei und nun am Bebauungsplan mit zahlreichen Details gearbeitet werde. Vorstandsvorsitzender Peter Eiles appellierte an die Politik, parteiübergreifend in dieser Sache zusammenzuarbeiten. Die TGS stehe mit der heutigen Halle mit dem Rücken an der Wand. Zwar wurde der Brandschutz verbessert, trotzdem darf sie nur noch maximal fünf Jahre genutzt werden. Nach sieben Jahren als 1. Vorsitzender des geschäftsführenden Vereinsvorstands hat Peter Eiles aus privaten und beruflichen Gründen nicht mehr für dieses Amt kandidiert. Seinen Stellvertreter Christian Stegmann hat es bereits im Frühjahr beruflich nach Norddeutschland verschlagen. So mussten diese beiden Positionen neu besetzt werden – und es sind alte Bekannte, die während der Generalversammlung neu gewählt wurden: Reinhard Krauss, als ehemaliger 1.

Vorsitzender seit 2007 Verwaltungsratsvorsitzender, wechselte an die Vorstandsspitze, Gerhard Beike wechselt gleichfalls aus dem Verwaltungsrat in den Vorstand und ist dort wie früher auch künftig für das Ressort Sport verantwortlich. Vielen Mitglieder noch nicht bekannt ist der neue stellvertretende Vorstandsvorsitzende Ralf Mutschke. „Mit ihm haben wir einen ausgewiesenen Fachmann gewinnen können. Er war unter anderem für das Bundeskriminalamt, Interpol und die FIFA als Sicherheitsdirektor, zum Beispiel für die Fußball-Weltmeisterschaft, verantwortlich“ so Vorstandsvorsitzender Reinhard Krauss. Für den ebenfalls bereits im Verlauf des Jahres ausgeschiedenen Schriftführer Christian Leberherz ist nun Antje Wurzel gewählt worden. Für die Kultur ist jetzt Rolf Schmidt verantwortlich, während der Jurist Steffen



Der TGS-Vorstand (von links): Gerhard Beike (Vorstand Sport), Antje Wurzel (Schriftführerin), Rolf Schmidt (Vorstand Kultur), Reinhard Krauß (Vorstandsvorsitzender), Steffen Thiel (Vorstand Vertragswesen) und Marion Schaaflhausen (Belegung, Termine und Öffentlichkeitsarbeit). Hans Zöllner (vorn) erhielt den Ferdinand-Schreiner-Orden.

Foto: Hampe

Thiel das Vertragswesen verantwortet. Marion Schaaflhausen, im Vorstand zuständig für das Belegungsmanagement und

die Öffentlichkeitsarbeit bleibt noch ein Jahr im Amt. Die Vorstandsämter stehen alle zwei Jahre zur Wahl. Den Verwaltungsrat

ergänzen nun Ex-Bürgermeisterin Dagmar Nonn-Adams sowie die neue Vorsitzende des Ältestenrates Maria Hof. Zum Vorsitzen-

den des Verwaltungsrates wurde einstimmig Wolfgang Pachali, zu seinem Stellvertreter Günther Winkler gewählt.

Inhalt

- Von Poesie bis Satire** Seite 13
Kunstforum widmet sich der Landschaft
- Rohrbrüche sind das Hauptproblem** Seite 16
Informationen zum Trinkwasserverbrauch
- Notdienste** Seite 2
- Kirchentermine** Seite 8

Gute Laune mit den Jazzpoeten

Seligenstadt (red) – Entertainment mit Augenzwinkern verspricht das Konzert der Jazzpoeten, die auf Einladung des Kunstforums Seligenstadt am Freitag, 25. September, ab 20 Uhr im Einhard im Alten Bahnhof Seligenstadt ihren Auftritt haben. Seit nunmehr fast zehn

Jahren versprüht das in Münster ansässige Trio gute Laune, animiert das Publikum zum Schmunzeln, Lauschen, Mit-Swingen. Sein Repertoire ist ein amüsantes deutschsprachiges Programm, gestrickt aus Jazz und Latin sowie Zutaten aus Chanson und Pop. Refrains lassen das

Trio mitunter wie eine Mini-Bigband klingen. Karten kosten 20 Euro, ermäßigt 15 Euro. Corona-bedingt erfolgt der Kartenvorverkauf nur über die Tourist-Info Seligenstadt, der Online-Ticketverkauf ist derzeit ausgesetzt. Es gelten die allgemeinen Corona-Hygieneregeln.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

bitte senden Sie Ihre Nachrichten, Texte und Fotos ab sofort ausschließlich an die E-Mail-Adresse

shb@stadtpost.de

Nur so ist gewährleistet, dass Ihre Informationen die Redaktion des Seligenstädter Heimat-Blattes erreichen.

Ihre Redaktion

PARFÜMERIE
GÜNTHER
Seligenstadt

**Langer Einkaufsabend in Seligenstadt:
Samstag, 19.9. bis 20 Uhr geöffnet**

20%

auf fast alles!*

Gültig vom 18.9. bis 02.10.20

* Nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar, gilt nicht für Dienstleistungen, Gutscheine und bereits reduzierte Artikel / Angebote und nicht für Artikel mit Top-Preis-, VIP-Preis- und Dauertiefpreis-Aufklebern.

Aschaffenburger Str. 15 • 63500 Seligenstadt
Telefon: 06182 / 21 997

SchillingTeam
Ihr unabhängiger Finanzberater ... seit 1975

- Altersvorsorge • Finanzierung • Geldanlage
- Immobilien • Versicherung

**Baufinanzierung
Anschlussfinanzierung**

Unsere Top-Konditionen

Zinsbindung	Sollzins p. a.	Effektiver Jahreszins p. a.
5 Jahre	0,40 %	0,40 %
10 Jahre	0,50 %	0,53 %
15 Jahre	0,76 %	0,78 %

Beispielrechnung: Nettodarlehenssumme: 200.000€, Sollzinsbindung: 10 Jahre, Gesamtauflaufzeit: 30 Jahre 11 Monate, Sollzins (gebunden): 0,50% p.a., Effektivjahreszins: 0,53% p.a., anfängliche Tilgung: 3%, Finanzierung bis max. 60% des Beleihungswertes, Rate monatlich 583,33 €, Konditionen freibleibend, in Abhängigkeit Ihrer Bonität. Stand: 01.09.20

Seit über 45 Jahren -
Ihr Baufinanzierungsspezialist

Kirchstraße 36 • 63512 Hainburg
Tel. 06182 - 9503-300
www.schillingteam.de

Herz in Gefahr!
Was kann die Medizin?
Was können Sie selbst tun?

Jetzt informieren:

Deutsche Herztiftung
www.herztiftung.de

- ANZEIGE -

Manfred & Frauke

Patchworkfamilie

Liebe(r) LeserIn -
Heute sind Manfred und Frauke in jeweils zweiter Ehe miteinander verheiratet. Neben den beiden gemeinsamen Kindern Stefan und Theresa haben aus erster Ehe: Manfred zwei erwachsene Töchter und Frauke einen erwachsenen Sohn. Die „Patchworkfamilie“ ist intakt; gefühlt handelt es sich um eine Familie. Rechtlich allerdings ist die Situation komplexer und für den Erbfall ist ohne qualifizierte rechtliche und steuerliche Beratung mit Überraschungen zu rechnen.

Auch in der Patchworkfamilie ist zunächst zu klären, wer wann was von wem erhalten soll. Verschiedene Varianten sind denkbar. Ursprünglich hatten Manfred und Frauke darüber nachgedacht, ihr Vermögen als Einheit zu betrachten und alle 5 Kinder gleich zu bedenken; in verschiedenen Etappen. Davon sind sie wieder abgekommen. Nach reiflicher Überlegung soll es jetzt doch bei einer Vermögenstrennung in der Weise bleiben, dass jeder sein Vermögen „im Blut“ vererbt. Manfred soll also „am Ende“ von seinen 4 Kindern, Frauke von ihren 3 Kindern, beerbt werden. Das klingt einfach, ist es aber nicht immer. Eine Schwierigkeit besteht beispielsweise darin, dass Manfred zuvor Frauke versorgen will; erst danach sollen seine 4 Kinder erben. Eine Frage (von einer Vielzahl von Fragen) ist, wie das zunächst an Frauke übertragene Vermögen nach deren Tod auch an die beiden Kinder aus Manfred's erster Ehe gelangen kann. Und was ist, wenn Fraukes Sohn aus erste Ehe dann Pflichtteilsansprüche geltend machen und sich dadurch Zugriff auf das Vermögen von Manfred verschaffen würde. Oder wäre insgesamt an eine andere Gestaltung zu denken?

Im Erbschaftsteuerrecht wird zwischen leiblichen Kindern und Stiefkindern übrigens nicht unterschieden. Auch Stiefkinder erben in der Steuerklasse I und haben Anspruch auf den Kinderfreibetrag in Höhe von 400.000 Euro. Dies ist aber kein Trost mehr, wenn die erstrebte Nachfolgeregelung mangels ausreichender Planung und Gestaltung missglückt ist.

KRAYE | KRÖNER | STIEF
ANWÄLTE - NOTAR - STEUERRECHT

06182 - 7726 0
www.kraye-kollegen.de

HOSENWOCHEN

17. September bis 2. Oktober

ERLEBEN SIE DIE NEUE HERBST-MODE!

Wir laden Sie herzlich ein:

Sie erhalten EUR 8,00 Nachlass beim Kauf jeder Damen- und Herrenhose.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr aubi Fashionteam



aubi:
MY FASHION STYLE

Aschaffener Str. 38
63762 Großostheim
Telefon 06026 972926
www.aubi.net

Öffnungszeiten
Mo-Mi 9:30 - 18:00 Uhr
Do/Fr 9:30 - 18:30 Uhr
Sa 9:30 - 18:00 Uhr

Lichteraktion an den Stolpersteinen

Gedenken an die Deportation

Seligenstadt (red) – Zum Gedenken an die Opfer der Deportation der letzten Seligenstädter Juden im Jahr 1942 werden am Donnerstag, 17. September, an den Stolpersteinen Lichter aufgestellt. Bereits 1941 wurden alle noch hier lebenden Juden gezwungen, ihre Häuser zu verlassen und in Gruppen auf vier so genannte Judenhäuser verteilt. Im September 1942 lebten in den Judenhäusern noch 44 Personen. 43 von ihnen mussten sich am Vormittag des 17. September an Sammelstellen einfinden, wo sie auf Lastwagen verfrachtet und in ein Sammellager in Darmstadt gebracht wurden. Am 27. September wurden 13 von ihnen, meist Ältere, nach Theresienstadt, die

übrigen 30 am 30. September ins Generalgouvernement besetzte Polen deportiert. Der schwer kriegsbeschädigte Sally Hamburger musste schon ein paar Tage vorher mit dem Zug nach Frankfurt fahren, von wo er nach Theresienstadt deportiert wurde.

Die mit einem Katholiken verheiratete Irene Thoma, geborene Baer, war die einzige Jüdin, die noch hier lebte, bis auch sie 1943 vorgeladen und deportiert wurde.

Die Bürgerinitiative Synagogenplatz lädt ein, sich beim Verteilen der Lichter zu beteiligen und so einen ganz persönlichen Gedenkrundgang zu machen. Treffpunkt ist um 19 Uhr auf dem Marktplatz/Ecke Wolfstraße.

Die nächsten Absagen

Adventszeit ohne Waldweihnacht

Seligenstadt (red) – Seit mehr als 20 Jahren findet am ersten Adventswochenende der beliebte Hobbykünstlermarkt und seit über 15 Jahren am zweiten Samstag im Dezember die Waldweihnacht statt. Dieses wird aufgrund der Corona-Beschränkungen in diesem Jahr ausfallen. „Die zahlreichen Beschränkungen und Auflagen bei Veranstaltungen des Landes Hessen haben uns, auch Hobbykünstler-

Initiatorin Rosi Albert, zu diesem Entschluss bewogen. Wir können bei beiden Veranstaltungen leider nicht für die dringend notwendige Einhaltung der gebotenen Abstands- und Hygieneregeln garantieren, ohne den Veranstaltungen den Charme zu nehmen. Hinzu kommt noch die Planungsunsicherheit. Die Gefahr einer kurzfristigen Absage ist zu hoch“, umschreibt Bürgermeister Dr. Daniell Bastian die Gründe für die Absagen.

Lesung des Buchladens

Berührend, lustig und skurril

Seligenstadt (red) – Die Frankfurter Autorin Jasmin Schreiber liest am Donnerstag, 24. September, auf Einladung des Buchladens aus ihren Roman „Mariannengraben“. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr im Edith-Stein-Saal des St. Josefsheuses, Jakobstraße. Es ist die Geschichte einer jungen Frau und eines alten Mannes, beide betrauern den Verlust eines geliebten Menschen und lernen sich auf dem Friedhof kennen. Sie machen sich

gemeinsam im Wohnmobil auf eine Reise – letztlich zu sich selbst. Es ist ein berührender, nachdenklicher und vor allem skurriler und lustiger Roman, der zeigt, wie sehr der Tod zum Leben gehört. Es ist die erste Lesung des Buchladens seit Beginn der Corona-Pandemie. Die Lesung findet unter strenger Einhaltung der Hygienemaßnahmen statt, Karten für 15 Euro gibt es ausschließlich im Vorverkauf im Buchladen, Bahnhofstraße 18.

Säcke liegen ab sofort bereit

Kleidersammlung des Kolpingwerkes

Seligenstadt (red) – Die Kolpingsfamilie Seligenstadt sammelt im Rahmen der Herbst-Kleidersammlung des Kolpingwerkes am Samstag, 26. September, von 8 bis 12 Uhr auf dem Parkplatz am Schwimmbad gebrauchte Kleider und Schuhe. Helfer nehmen die Kleiderspenden entgegen, bitte Mund-Nasen-Schutz tragen. Die Kleidersäcke liegen ab

16. September an folgenden Plätzen bereit: Kirchen Basilika und St. Marien, Rathaus (Marktplatz), Bürgeramt (Frankfurter Straße 100), Bäckerei Haas und Metzgerei Fecher. Es können auch zugebundene Plastiktüten oder Tragetaschen verwendet werden. Das Sammelgut wird fachgerecht sortiert und viele Kleider werden weiter getragen.

Fledermäusen auf der Spur

Hainburg (red) – Der Naturschutzbund (Nabu) Hainburg bietet eine Fledermausführung an. Hartmut Müller führt durch den Hainstädter Oberwald und macht mit Detektoren die Ultraschallrufe der Tiere hörbar. Treffpunkt ist am Samstag, 19. September, um 19 Uhr am Parkplatz Katzenbuckel. Müller ist Experte auf dem Gebiet der Fledermäuse. Neben der akustischen Indikation gibt es an diesem Abend sicher auch Sichtungungen. Die lichten Abschnitte ermöglichen Fledermäusen gute Bedingungen für die Jagd. Dem Wetter angepasste Kleidung und Schuhwerk sowie eine Taschenlampe sind empfehlenswert.

Gottesdienst und Konzert

Seligenstadt (red) – „Weite Räume meinen Füßen“ ist das Motto des Gottesdienstes, den die Evangelische Kirchengemeinde Seligenstadt und Mainhausen am Sonntag, 20. September, um 11 Uhr an ihrem Gemeindezentrum, Jahnstraße 24, feiert. Fantasie, Freude und Gottvertrauen stehen im Mittelpunkt des Gottesdienstes, zu dem Pfarrer Thomas Reitz einlädt. Bei Regen findet der Gottesdienst im evangelischen Gemeindezentrum statt. Um 15 Uhr beginnt ein Konzert mit Rebekka Roth auf der Wiese. Die Besucher werden gebeten, für dieses „Picknick-Konzert“ eigene Decken und Getränke mitzubringen.

Notdienste

Ärzte
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Montag, Dienstag, Donnerstag, 19 - 23 Uhr; Mittwoch, 14 - 23 Uhr; Freitag, 14 Uhr - Sonntag, 23 Uhr: ABD Seligenstadt, Dudenhöfer Straße 9 (Asklepios-Klinik), ☎ 116 117 (24 Stunden täglich). **Hospizgruppe Seligenstadt und Umgebung:** Jeden Mittwoch Sprechstunde von 18 bis 19 Uhr, Asklepios Klinik, Erdgeschoss, Seligenstadt. Auch Hausbesuche werden nach Anmeldung unter der Telefon-Nr. ☎ 0178 5646979 durchgeführt.

Apotheken
Mittwoch: Gartenstadt-Apotheke, Rodgau, Nieder-Roden, Hamburger Straße 1, ☎ 06106 72040.
Donnerstag: Einhorn-Apotheke, Rodgau, Nieder-Roden, Nieuwpoorter Straße 68, ☎ 06106 25449.
Freitag: Pauly von Buttler Apotheke, Rodgau, Dudenhofen, Feldstraße 46, ☎ 06106 6668870.
Samstag: Nikolaus-Apotheke, Rodgau, Jügesheim, Hintergasse 11, ☎ 06106 3666.
Sonntag: Eulen-Apotheke, Dietzenbach, Gustav-Heinemann-Ring 1 A, ☎ 06074 812273; Stern-Apotheke, Rodgau-Jügesheim, Eisenbahnstraße 14, ☎ 06106 9261.
Montag: Löwen-Apotheke, Babenhausen, Fahrstraße 57, ☎ 06073 2534; Park-Apotheke, Messel, Rathausplatz 1, ☎ 06159 5252.
Dienstag: Apotheke St. Peter, Rodgau, Weiskirchen, Schillerstraße 11 - 13, ☎ 06106 5152; EasyApotheke, Dieburg, Frankfurter Straße 57, ☎ 06071 928020.

Zahnarzt
Die Ansage des Zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt tag- und zeitgenau über die kostenpflichtige Servicenummer 01805 60 70 11 (14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz; max. 42 Cent/Min. über Mobilfunk).

Tierärzte
Hanau und Umgebung: Samstag: Dr. Radomski, ☎ 06184 903071.
Sonntag: Dr. Dey, ☎ 06181 9457911.
Ostkreis: Samstag, Sonntag und Mittwoch: Tierklinik Linneweber, Obertshausen, ☎ 06104 43500; Tierärztliche Klinik Dr. Trillig, Obertshausen-Hausen, ☎ 06104 75470; Tierklinik Seligenstadt, ☎ 06182 21026 oder telefonisch über den Haustierarzt. (Ohne Gewähr)

Am 30.9.2020 beende ich meine ärztliche Tätigkeit in der Praxis Hofer und Ries.
Die Praxis wird ab 1.10.2020 von Frau Anke Ries - Ärztin für Allgemeinmedizin und Herrn Stefan Fucic - Arzt für Allgemeinmedizin wie bisher in den Räumen in Zellhausen am Zellerbruch 53 weitergeführt.
Ich danke für das Vertrauen, welches Sie mir jahrelang entgegen gebracht haben.
Evelin Hofer - Ärztin für Allgemeinmedizin

Sollt ne neue Pumpe sein schau doch mal bei Winkler rein!
Sanitär - Öfen Pumpen - Gas
Kapellenstr. 14-15
63500 Seligenstadt
Tel. 06182/22524
Winkler GmbH

Türen wieder neu und modern in nur einem Tag!
PORTAS-Studio
Assar-Gabrielsson-Str. / Europas Renovierer Nr. 1
nahe S-Bahnhof
63128 Dietzenbach-Stbg. www.portas.de
Telefon: 0 60 74 - 40 41 27

Winter Immobilien
Ihr Partner für Immobilien
Winter Immobilien - Melanie Atzler
Offenbacher Landstr. 86 - 63512 Hainburg
Tel. 06182/8201638 - Mobil 0172/3795469
www.winterimmobilien.com

Miteinander. Füreinander.
wohlfahrtsmarken.de

PERFECT HOME & COMPANY
FÜR PRIVAT- & FIRMAKUNDEN
✓ PFLEGEN & REINIGEN
✓ MONTAGE & DEMONTAGE
✓ BERÄUMUNG & REPARIEREN
Mobil 01 51 - 507 300 05
www.perfecthomeandcompany.de

Betreuungsservice Uwe Söchtig
Sie suchen eine Betreuungskraft für zu Hause?
Wie bieten Ihnen die passende, liebevolle und bezahlbare Lösung für eine 24h Betreuung. Kostenlos & unverbindliche Beratung
06074 / 4 81 70 14

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
Kostenlose Info-Veranstaltung
Termine
▶ Zellhausen 24.09.20 um 20 Uhr
Gasthaus zum Schwanen, Babenhäuser Str. 18
▶ Seligenstadt 26.09.20 um 17 Uhr
Gaststätte zur Turnhalle, Grabenstr. 48
Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung zu den Terminen unter Tel. 0175 / 95 31 78 9 oder brzoskaberatung@gmx.de
Patientenverfügung vom Spezialisten
Einfach - für Sie - verständlich mit Sicherheitsgarantie
Corona bedingte Hygieneregeln und Abstände werden selbstverständlich eingehalten.
Rechtsanwältin Christiane Brzoska
Tätigkeitsschwerpunkte: Patientenverfügungen • Vorsorgevollmacht
Telefon 0175 / 95 31 78 9
Email: brzoskaberatung@gmx.de
Weitere Informationen unter www.kanzlei-brzoska.de

Impressum Seligenstadt
Seligenstädter Heimatblatt - Gegründet im Jahre 1950 -
Herausgeber: Heimatbund Seligenstadt (Hessen)
Vorsitzender: Richard Biegel
E-Mail: Heimatblatt@Heimatbund-Seligenstadt.de
<http://www.Heimatbund-Seligenstadt.de>
Redaktionsleitung:
Axel Grysczyk (V.i.S.d.P.) Telefon 06182 929829
Telefon: 069 85008-270 Fax 06182 929839
E-Mail: shb@stadtpost.de
Anzeigenleitung: Jelisaweta Scherdel
Verlag und Druck: Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co.KG
Postanschrift: Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach
Hausanschrift: Waldstraße 226, 63071 Offenbach, Telefon 069 85008-0
Anzeigenpreisliste: Nr. 12 vom 1. 1. 2020
Redaktionsschluss: Freitag, 10.00 Uhr
Anzeigenschluss: Montag, 12.00 Uhr
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung. Für die Herstellung wird ausschließlich Recycling-Papier verwendet.

SCHREINEREI KOHLER
WIR HELFEN IHNEN ENERGIEKOSTEN ZU SPAREN - MIT DEM **ROKA-THERMO-FLEX-SYSTEM**
Rollladenkasten Sanierungs-System für alte, ungedämmte Rollladenkästen. Unser Ziel ist es, die bauseitig vorhandenen Hohlräume des Rollladenpanzers nachträglich Wärme- und Schallschutztechnisch zu dämmen und auf den Stand der neuesten Technik zu bringen.
Wir als Meisterbetrieb vor Ort sichern Ihnen schon heute
• schnelle und saubere Montage
• erhöhten Schallschutz
• luftdicht
• überschaubare Kosten
• Energieeinsparung
Siemensstraße 20 • 63512 Hainburg • Tel. 06182 / 45 77
www.schreiner-koehler.de

Seligenstädter Marmeladenhaus
...mehr Bio geht nicht
Verkauf & Café: Di - Fr 14 - 19 Uhr
Kettelerstr. 52 (Ecke Kirchstr.) | 63500 Seligenstadt/Kl. Welzh.
Telefon 0 61 82 - 79 600 69 | www.marmeladenhaus.de

Ihr Kleinanzeigenmarkt für unterwegs: unsere iPhone-App „Anzeigen“.
markt.gruppe
bezahlbare Lösung für eine 24h Betreuung. Kostenlos & unverbindliche Beratung
www.marktgruppe.de/iphone

Hier spricht das Turmmännche

Grüß Gott, ihr Lieben!

Im Wort „Denkmal“ steckt das Wörtchen „denken“. Und so ist es lobenswert, dass der „Tag des offenen Denkmals“, der immer am 2. Sonntag des Septembers bundesweit stattfindet, bei uns nicht sang- und klanglos gestrichen wurde, sondern dass sich engagierte Bürger Gedanken über seine Gestaltung vor Ort machten. Und so fanden unter Einhaltung der Hygienevorschriften eine Menge von musikalischen und kulturellen Aktivitäten statt, die auf ein breites Interesse vieler Besucher stießen. Das Motto des Denkmaltages lautet in diesem Jahr: „Chance Denkmal – erinnern, erhalten, neu denken!“ Wie halten wir es in Seligenstadt mit diesen Maximen? Im „Erinnern“ sind wir nicht schlecht. Kirchliche und weltliche Festtage, Jahrestage, Gedenktage, Jubiläen – oft verbunden mit geselligen Feiern – das gibt es bei uns noch – die Seligenstädter feiern schließlich gerne und unsere vielen Denkmäler erinnern an eine gemeinsame Geschichte. Beim „Erhalten“ sieht es schon schlechter aus. Zählt einmal, wie viele Häuser und Gebäude in den letzten Jahren der „Spitzhacke“ zum Opfer fielen. In der Frankfurter Straße steht ein denkmalgeschütztes Haus. Es durfte deshalb nicht geschleift werden, nun ist es rundum zugebaut und den Blicken entzogen. Die „Rache“ des Investors? Mag sein, dass nicht immer alles erhaltenswert ist. Aber sind die riesigen Einheiten, die überall entstehen, ein Beitrag zur Nachhaltigkeit? „Neu denken“, der dritte Hinweis fordert auf, mit unseren Ressourcen sorgsam umzugehen. Am letzten Wochenende veröffentlichte die Stadt „passend“ hierzu als amtliche Bekanntmachung die Bauleitplanung für das Gebiet „Südwestlich des Westrings“. Versehen war das Ganze mit einem kleinen Kartenausschnitt des betroffenen Gebietes, der selbst Ortskundigen die Orientierung nicht leicht gemacht haben dürfte. Wenn es im Text heißt: „Ziel und Zweck der Planung ist der Erhalt und die Sicherung ökologisch wertvoller Flächen“, dann können Anspruch und Wirklichkeit hier nicht übereinstimmen.

Bleibt gesund und seid herzlich begrüßt

Euer Turmmännche



Apnoe-Vortrag fällt aus Kino unter freiem Himmel

Seligenstadt (red) – Die In-foveranstaltung der Selbsthilfegruppe Schlafapnoe/ Atemstörungen Ostkreis Offenbach am Freitag, 18. September, im evangelischen Gemeindezentrum ist abgesagt. Gründe für die Absage sind die aktuelle Entwicklung der Corona-Einschränkungen und die vorhandenen Räume, in denen der vorgeschriebene Sicherheitsabstand nicht eingehalten werden kann.

Klein-Krotzenburg (red) – Der Arbeitskreis Ehemalige Synagoge (AES) zeigt im Hof der Synagoge Klein-Krotzenburg, Kettelerstraße 6, den Film „Die Unsichtbaren – wir wollen leben“. Beginn ist am Freitag, 18. September, um 19.30 Uhr. Der Filmabend findet zum jüdischen Neujahr 5781 statt, natürlich unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln.

TGS Seligenstadt stellt die Weichen /Fortsetzung von Seite 1

Hallenneubau im Fokus

Seligenstadt (red) – Gerhard Beike dankte im Namen des Vereins den scheidenden Vorstandsmitgliedern und verlieh Peter Eiles die TGS-Ehrennadel in Gold sowie Christian Stegmann und Dieter Rosenthal (beide in Abwesenheit) die Ehrennadel in Silber. Eine besondere Ehrung wurde Hans Zöllner zuteil, dem scheidenden Vorsitzenden des Ältestenrats: Er erhielt den Ferdinand-Schreiner-Gedächtnisorden, die höchste Auszeichnung, die der Verein zu vergeben hat. Die Ehrung langjähriger Mitglieder erfolgt aufgrund der Corona-Beschränkungen zu einem späteren Zeitpunkt mit einer eigenen Veranstaltung.

Auch in anderen TGS-Gruppen gab es Veränderungen. In den Ältestenrat neu gewählt wurden Maria Hof als Vorsitzende, ferner Heini Schlottner und Ferdinand Winkler. Bereits vor der Generalversammlung wurden sämtliche Abteilungsleiter und deren Stellvertreter gewählt, alle wurden von der Generalversammlung bestätigt. Im Zentrum der Generalversammlung standen die entscheidenden Weichenstellungen für die nächsten Jahre. Dazu gehört die Gestaltung eines reibungslosen Generationswechsels in den Führungsorganen des Vereins. So ist beabsichtigt, in den nächsten Monaten einen Jugendvorstand ins Leben zu ru-

Advertisement for auto[mobil] GmbH featuring car models like the Seat Ibiza FR 1.0 TSI DSG and Seat Arona Style 1.0 TSI. Includes contact information: 06182.7862-19 and website www.automobilgmbh.de.

Advertisement for Kuhn's featuring 'Wochen-Angebote von Donnerstag, 17.09., bis Mittwoch, 23.09.2020' and 'Unser Imbiss-Bistro bietet Ihnen: Rindergeschnetzeltes, Stroganoff Art'.

Eine ganze Stadt aus Lego bauen

Froschhausen (red) – In der Kirche des Nazareners gibt es wieder Projekttage für Kinder in den Herbstferien. Am Donnerstag und Freitag, 8. und 9. Oktober, sind Kinder von acht bis zwölf Jahren jeweils von 9.30 bis 13 Uhr eingeladen, gemeinsam eine Stadt aus Lego aufzubauen. Am Samstag, 10. Oktober, folgt von 9.30 bis 13 Uhr ein Eltern-Kind-Bautag. Hier können Erwachsene und Kinder ab fünf Jahren an der Stadt mitbauen. Natürlich gelten in diesem Jahr

besondere Hygieneauflagen. So werden die Kinder in kleinen Gruppen von maximal fünf Kindern miteinander bauen. Die fertige Legostadt kann im Anschluss an den Familiengottesdienst am Sonntag, 11. Oktober, 10.30 Uhr, besichtigt werden. Anmeldung und weitere Infos bei Kinderreferentin Tabea Best, 06182 8499879, E-Mail tabea.best@nazarener-seligenstadt.de, oder über die Homepage www.nazarener-seligenstadt.de.

Ausflüge und Spiele statt Herbstfreizeit

Kinderclub wieder geöffnet

Seligenstadt (red) – Mit dem Ende der Sommerferien hat auch der Kinderclub im evangelischen Gemeindezentrum Seligenstadt seinen Betrieb wieder aufgenommen. Wie bisher gibt es weiterhin die Offenen Nachmittage in der Jahnstraße 24 dienstags von 14 bis 16.30 Uhr und donnerstags von 12 bis 16.30 Uhr. Alle Kinder von sechs bis zwölf Jahren sind eingeladen zum Spielen, Malen, Basteln, Ausruhen und Lesen. Während der Offenen Nachmittage können Kinder

kommen und gehen, wann sie möchten, der Besuch ist kostenlos. Anstelle der Herbstfreizeit gibt es in diesem Jahr in der ersten Ferienwoche von 5. bis 9. Oktober verschiedene Angebote unter dem Motto „Kinderherbst“. Dazu gehören Fahrradausflüge, eine Stadtrallye, Bastelangebote, ein Märchnachmittag und die Möglichkeit, Brett-, Karten- und Geschicklichkeitsspiele auszuprobieren. Das Programm ist unter www.kinderclubseligen-

stadt.de und im Kinderclub in der Jahnstraße 24 erhältlich. Dort kann man sich jeweils auch anmelden. Nähere Auskünfte zu allen Angeboten des Kinderclubs gibt es beim Gemeindepädagogen Claus Ost, 06182 29654, E-Mail claus.ost@seligenstadt-evangelisch.de. Der Seligenstädter Kinderclub ist ein Angebot der Evangelischen Kirchengemeinde Seligenstadt und Mainhausen in Zusammenarbeit mit der Stadt Seligenstadt für alle Kinder, die hier leben.

Advertisement for Getränke Friedrich featuring various beer and wine prices like Licher Pilsener for 11,49 € and Rosbacher Mineralwasser for 10,98 €.

Large advertisement for Löwer grün erleben featuring purple flowers and text 'VERLIEBT IN DIE ZWIEBEL!' and 'ANZIEHENDE BLUMENZWIEBELN FÜR INSEKTEN.'.

Advertisement for Gaertneri-Loewer featuring various flower packages like Grün Erleben Zauber des Orients for 5,99 € and Grün Erleben Schachbrettblumen for 2,99 €.



Die „kleine Sommerabendmusik“ mit Gedichten und Geschichten lockte erneut dankbare Besucher in die Stadtkirche Offenbach. Der mittlerweile zweite Abend der Reihe startete mit dem Jagdthema aus Tschaikowskis „Jahreszeiten“ und stimmte auf das Motto des Abends „Gemeinsam geht alles besser“ ein, bevor das „Andante favori“ von Beethoven und lebhaftige Stücke von Johann Nepomuk Hummel und Muzio Clementi erklangen und das kleine Konzert mit dem „Je te veux“ von Erik Satie seinen beschwingten Abschluss fand. Pianistin Rozana Weidmann am Flügel begeisterte mit gefühlvollen Interpretationen und Manuela Baumgart gab, zusammen mit ihrem Ehemann Roland, humorvolle und zum Nachdenken anregende Impulse.

Am 30. September, 19 Uhr, ist die letzte Sommerabendmusik in diesem Jahr zu hören. Foto: p

Stadt Offenbach erlaubt bis zu 3.500 Zuschauer bei Kickers-Spielen

Nur Dauerkartenbesitzer dürfen ins Stadion

Offenbach (red) – Damit am Bieberer Berg die Fans der Offenbacher Kickers wieder Fußball direkt im Stadion erleben können, hat das Management des OFC ein umfangreiches Hygienekonzept entworfen. Dieses wurde in mehreren Runden gemeinsam mit dem Stadtgesundheitsamt überarbeitet. Ziel ist es, Menschenansammlungen zu vermeiden und die Kontaktverfolgung jederzeit zu gewährleisten. Vorerst kommen jedoch nur Dauerkartenbesitzer in den Genuss, die Stadione zu passieren, denn hier sind dem OFC alle relevanten persönlichen Daten bekannt. Jeder vom OFC nach Dauerkartenbestelldatum ausgewählte Zuschauer muss sich selbst sein Ticket online im OFC-Ticketshop buchen. Jeder Zuschauer muss seinen

Personalausweis dabei haben. Die Zahl der Zuschauer orientiert sich an der in Hessen derzeit gültigen Verordnung: 250 Personen dürfen gleichzeitig Veranstaltungen besuchen. Das Gesundheitsamt hat hierzu für den OFC jede Tribüne als eigene Veranstaltung einordnen können – denn es gibt jeweils getrennte Zugänge. Zwischen den Tribünen findet so keine Mischung von Fans statt. Abhängig von der Infektionslage können mit diesem Konzept bis zu 3.500 Zuschauer ins Stadion, darunter sind 400 Plätze aus dem Businessbereich kalkuliert. Die Stehtribüne wird zum jetzigen Zeitpunkt der Pandemie nicht genutzt. Sobald die Inzidenz über die Stufe 50 steigt, sind Zuschauer im Stadion nicht möglich. Bei einer Inzidenz

über 35 können 250 Zuschauer im Stadion live dabei sein. Liegt die Inzidenz über 20 können 750 Zuschauer (dreimal 250) ins Stadion. Bei einer Inzidenz unter 20 können zunächst 1.500, dann 2.500 und später 3.500 Zuschauer dabei sein. Die zulässige Gesamtzuschauerzahl wird auf die einzelnen Tribünen verteilt. Eine Information, wie viele Zuschauer pro Tribüne zugelassen werden, erfolgt im Vorfeld zu jedem Spiel. Zum nächsten OFC-Heimspiel am Samstag, 19. September, gegen die TSG 1899 Hoffenheim II genehmigt das Gesundheitsamt auf Basis des aktuellen Hygienekonzepts rund 1.500 Zuschauer. Voraussetzung dafür sind weiter niedrige Inzidenz-Zahlen. Aus diesem Realitäts-Test des Konzeptes werden dann gemeinsam Rückschlüsse ge-

zogen. Wenn das Konzept in der realen Anwendung aufgeht und Menschenansammlungen verhindert werden, soll die Zuschauerzahl weiter bis auf über 3.500 Zuschauer in den folgenden Spielen steigen. Die Spiele werden darüber hinaus im Kickers TV live übertragen. Im gesamten Stadion gilt die Maskenpflicht sowie ein Alkohol- und Rauchverbot. Wer keine Maske trägt dem droht ein Stadionverweis. Die Stände für Getränke und Essen sind geöffnet. Während des Spiels müssen die Fans eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Die jeweiligen Sitzplätze dürfen nur zum Holen von Speisen und Getränken und für Toilettengänge verlassen werden. Speisen und Getränke dürfen nur auf dem eigenen Sitzplatz eingenommen werden.

afip Offenbach lädt zu Instrument-Bau und Konzert ein

Experimentelle Klänge

Offenbach (red) – Erst wird gebaut, dann gemeinsam musiziert: Die Akademie für interdisziplinäre Prozesse in Offenbach, kurz afip, lädt für Samstag, 19. September, ab 15 Uhr zum „Soziokulturellen Do-it-yourself-Nachbarschafts-Orchester“ ein. Auf dem Goetheplatz Offenbach vor der afip wird zunächst gemeinsam an experimentellen Instrumenten getüftelt. Gerne können möglichst viele klingende Gegenstände (Schneeschaufel, alte Töpfe, Papprollen oder Instrumente) mitgebracht wer-

den, die mit dem kostenlos bereitgestellten Material zu kleinen und überdimensionalen Klanggeräten zusammengetackert, -geklebt, -gebunden werden. Entstehen sollen möglichst viele außergewöhnliche analoge Ton-Kommunikationserzeugungsgeräte der Marke Eigenbau. Ab 17 Uhr beginnen die ersten Musiker, mit professioneller Unterstützung des preisgekrönten zwölfköpfigen „Sudden Orchestras“ musikalische Arrangements zu entwerfen. Es entsteht eine Symphonie, die vor allem eins hervorbringen soll – ge-

meinsame nonverbale Kommunikation durch Musik. Den fulminanten Abschluss bildet das große Offenbacher-Symphoniekonzert, das ab 18 Uhr auf dem Goetheplatz im Nordend bei freiem Eintritt zu Gemeinsamkeit einlädt. Die Teilnahme ist für die Bastler kostenlos und ohne Anmeldung. Es gibt kostenlose Snacks und Getränke. Das Orchester-Projekt findet in Kooperation mit dem Stadtteilfest Nordend statt, das zeitgleich gefeiert wird. www.afip-hessen.de/orchester/



Können nun am Laptop lernen (vorne, von links): Maraoua Jiab, Roeya El Kadoui, Enes Kaya und Amal Maazouz. mit (hinten) Thomas Rasche (Initiative Arbeit im Bistum Mainz) und Quartiersmanagerin Ingrid Wittfeld. Foto: p

Aktion des Offenbacher Vereins „Besser Leben im Lauterborn“

Schüler erhalten Laptops

Offenbach (red) – Schulterricht von zuhause wird wieder weitgehend im Normalbetrieb laufen sollte, werden Schüler häufig von ihren Lehrern aufgefordert, sich baldmöglichst einen Laptop zu besorgen. Dies bringt insbesondere finanziell schwache Familien in Bedrängnis. So entstand im Juli bei dem Verein „Besser Leben im Lauterborn“ e. V. die Idee, solche Familien sehr günstig zu einem hochwertigen Laptop zu verhelfen. Die Laptops werden von der „Initiative Arbeit vom Bistum Mainz“ (Projekt „Computer für alle“) bezogen. Sie sind mit Windows 10 und einem Office-Paket ausgestattet. Von dem Gesamt-

Preis von 130 Euro übernimmt der Verein 80 Euro, sodass der Familie noch eine Eigenleistung von 50 Euro bleibt. Außerdem gingen zweimal private Spenden ein, mit denen für alle Geräte Webcams und Mikrofone besorgt werden konnten. Organisiert wird das Förderprojekt von Ingrid Wittfeld, die als Quartiersmanagerin die Kontakte zu den Familien und durch ihre Funktion im Vereinsvorstand die Möglichkeit der Realisierung eines solchen Projekts hat. Mittlerweile – die Aktion startete im Juli – konnte der Verein zwölf Laptops übergeben, weitere fünf sind bestellt.

„Radentscheid Offenbach“ lädt zu Kinder-Fahrradkorso und mehr ein

„Platz da für die nächste Generation“

Offenbach (red) – Der „Radentscheid Offenbach“ lädt ein zu einem Septemberwochenende „rund ums Rad“ und startet am Freitag, 18. September, 15 Uhr, mit der „Aktion Goldenes Fahrrad“ vor dem Rathaus. Gesammelt werden sollen hier die notwendigen 2.860 Unterschriften, um zentrale Forderungen für eine fahrradgerechte Stadt politisch auf den Weg zu bringen. „Das goldene Fahrrad soll symbolisieren, dass mit dem Bürgerbegehren bessere Zeiten für Fahrradfahrer und Fußgänger, ihre Gleichberechtigung im öffentlichen Straßenraum eingeleitet werden“, heißt

es in einer Pressemitteilung. Auch wird eine Unterschriftenliste ausgelegt, „die Kindern und Jugendlichen mit der Unterzeichnung eine Stimme geben“ soll. Dafür wurden für sie besonders wichtige Forderungen zusammengefasst, etwa weniger Autoverkehr im Wohngebiet und besseres Training für den Straßenverkehr. Am Samstag, 19. September, werden beim Nordendfest auf dem Goetheplatz ab 14 Uhr beide Unterschriftenlisten zur Unterzeichnung ausliegen. Auch der am darauffolgenden Sonntag um 15 Uhr im Büsingpark beginnende Kinder-Fahrradkorso durch die

Innenstadt dient dem Zweck der Ansprache von Bürgern mit ihren Familien. Diese am Weltkindertag in mindestens 90 weiteren deutschen Städten parallel zu Offenbach laufende Veranstaltung steht unter dem Motto „Platz da für die nächste Generation“. Auf dieser vom Radentscheid Offenbach organisierten „Kidical Mass“ soll laut Veranstalter gezeigt werden, was es heißen kann, wenn Kinder und Jugendliche Radwege in der Nähe ihres Wohnortes hätten, um mit dem Fahrrad sicher in die Kita oder Schule, zum Sport oder zum Jugendzentrum zu gelangen.

GROSSES SOMMERFINALE!

40%

Die Sommerlaune geht weiter – mit bis zu 40 % Nachlass auf Sonnenbrillen!*



mein Leben sieht gut aus
SCHWIND
SEHEN & HÖREN

* Gültig beim Kauf einer Sonnenbrille bis 02.10.2020. Diese Aktion ist nicht mit anderen Angeboten kombinierbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in einer unserer SCHWIND Filialen in: Alzenau, Aschaffenburg, Haibach, Hösbach, Kleinstheim, Miltenberg, Obernburg, Seligenstadt. SCHWIND SEHEN & HÖREN GmbH · Mainparkstraße 12 · 63801 Kleinstheim · Telefon 06027 - 9797000 · www.schwind-sehen-hoeren.de

Schmuckatelier Uhl öffnet zur Ausstellung

Yezidische Gemeinde Offenbach spendet 460 Mund-Nasen-Masken für die Hafenschule

„Szenenwechsel“ im historischen Marstall

Offenbach (red) – Zur Ausstellung „Szenenwechsel 09.20“ lädt Wolfgang Uhl noch bis 30. Oktober in sein Schmuckatelier in der Rumpenheimer Schlossgasse 4 ein. Zum 40-jährigen Bestehen seiner Produzentengalerie zeigt er mit Jutta Hingst (Monotypien, Radierungen und Zeichnungen), Klaus Kirchner (schöne Dinge aus Holz) und Reinhold Mehling (Holzskulpturen) in einer gemeinsamen Ausstellung seinen Silberschmuck mit Natursteinen. Das Schmuckatelier ist dazu umgestaltet worden, die Werke präsen-

tieren sich in der romantischen Anlage des historischen Marstalls besonders reizvoll. Die gültigen Corona-Regeln werden umgesetzt, es gilt die Pflicht, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen im Vorgarten und in den Ausstellungsräumen. Öffnungszeiten: Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 14.30 bis 18.30 Uhr (vormittags und samstags sind Termine nach Vereinbarung möglich), am 19. und 20. September im Rahmen der Rumpenheimer Kunsttage jeweils von 11 bis 19 Uhr. www.schmuckatelier-uhl.de, Telefon 069 816178

In vielen verschiedenen Farben

Offenbach (red) – Die Yezidische Gemeinde Offenbach hat 460 selbstgenähte Mund-Nasen-Masken in verschiedenen Größen und Farben an die Schüler und Lehrkräfte der Offenbacher Hafenschule überreicht. Zwar wurde die Maskenpflicht im Unterricht mittlerweile wieder aufgehoben, dennoch besteht noch großer Bedarf für den Alltag. Beispielsweise müssen die Masken weiterhin in den Pausen, auf den Schulgängen, auf dem Schulweg in öffentlichen Verkehrsmitteln oder in den Geschäften getragen werden.

„Wir wollen mit der Spende die Schule, Kinder, Lehrkräfte und Eltern gleichermaßen unterstützen und einen Beitrag dazu leisten, das Virus unter Kontrolle zu halten. Da niemand vorhersehen kann, wie lange die unterschiedlichen Maßnahmen noch gelten, möchten wir in dieser Phase insbesondere den Kindern helfen, die jetzt das Tragen solcher Schutzes und viele weitere Hygienemaßnahmen erlernen. Als Mitglied in unserer Gemeinde hat sich Mubarika Sufian kurzerhand entschlossen, mit ihrer Angestellten die Masken anzufertigen. Gerne sind wir auch für weitere Spenden bereit, falls diese in Offenbach benö-



Manuel Dieter (Ehrenamtsbeauftragter Stadt Offenbach) kletterte fürs Foto mit Klassenlehrerin Elisabeth Luja und den Schülern Roxana, Hun Son und Elind auf den Blauen Kran am Hafen, unten stehen (von links) Serwan Badal Khalil (Vorsitzender Yezidische Gemeinde Offenbach), Maria Frost (Stellvertretende Schulleiterin Hafenschule), die Schneiderinnen Mubarika Sufian und Jassi Jattana, Elyas Mirza (Stellvertretender Vorsitzender Yezidische Gemeinde). Foto: Stadt Offenbach

tigt werden“, erklärte der Vorsitzende der Yezidischen Gemeinde, Serwan Badal Khalil. Die stellvertretende Schulleiterin der Grundschule, Maria Frost, nahm gemeinsam mit Klassenlehrerin Elisabeth Luja und drei Schulkindern die Spende entgegen. „Über 330 Schüler sind täglich in unserer Einrichtung unterwegs und die Hygienevorschriften zum Schutz der Gesundheit sind uns äußerst wichtig. Wir sind

sehr dankbar darüber, die Masken von der Yezidischen Gemeinde erhalten zu haben. Die unterschiedlichen Farben und Muster sind eine tolle Abwechslung. So können sich die Kinder ihre eigene Maske ganz nach ihrem Geschmack aussuchen“, so Frost. Die Yezidische Gemeinde in Offenbach wurde im Jahr 2016 gegründet und der Verein engagiert sich seither in verschiedenen Projekten zur Förderung

von Integration und bietet während der Corona-Krise außerdem kostenlose Beratungen, Formularhilfen oder die persönliche Begleitung bei Behördengängen für Offenbacher Bürger in verschiedenen Sprachen und unabhängig der Religions- oder Kulturzugehörigkeit an. Der Ehrenamtsbeauftragte der Stadt Offenbach, Manuel Dieter, ergänzte abschließend: „Auch die Offenbacher Vereine haben zurzeit schwer zu kämpfen

und können nur mit viel Mühe und Aufwand ihren Vereinsalltag organisieren. Da ist es umso erfreulicher, wenn gleichzeitig noch über den Tellerrand geschaut wird und durch verschiedene Ideen und Aktionen gegenseitige Hilfen für die Gemeinschaft geleistet werden. Der gemeinschaftliche Zusammenhalt gewinnt gerade in Zeiten wie diesen enorm an Bedeutung und funktioniert in Offenbach vorbildlich.“

Konzertabend in der Mirjamgemeinde

Frankreich trifft Russland am Klavier

Offenbach (red) – Im Paul-Gerhardt-Haus der Evangelischen Mirjamgemeinde, Lortzingstraße 10 in Offenbach, spielt am Samstag, 19. September, 19.30 Uhr, der Frankfurter Pianist Wigbert Traxler bei freiem Eintritt ein Konzert mit Werken russischer und französischer Provenienz, darunter etwa die „Sarcasmes“ von Sergej Prokofjew und das supervirtuose Werk „Le Festin d'Esoppe“ von Charles Valentin Alkan. Eine Voran-

meldung mit Angabe von Name, Adresse und Kontaktdaten unter der Mailadresse fuerstwerber@web.de empfiehlt sich, ein spontaner Besuch ist ebenfalls möglich, solange die erlaubte Zuhörerzahl nicht überschritten wird. Ein Getränk kann mitgebracht, ein Mund-Nasenschutz muss bis zum Einnehmen des Sitzplatzes getragen werden. Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Alten Bäumen lauschen

Offenbach (red) – Alten Bäumen möchte die Offenbacher Gästeführerin Anita Kremer ihre Stimme geben – um zu erzählen, was diese in ihrem Schatten der Jahrzehnte und Jahrhunderte alles erlebt haben. Der Lilipark und der Büsingpark werden zunächst das Ziel sein, um an ausgesuchten Bäumen den Erzählungen zu lauschen. Aber auch besondere botanische und relativ seltene Bäume in den Parks werden präsentiert. Die Besucher erfahren bei der Führung auch etwas von der Gartengeschichte Offenbachs: von dem terrassenförmig angelegten Park am alten Mainufer, der den Familien Bernard und d'Orville gehörte, sowie vom Garten der Sophie La Roche, in dem die Schriftstellerin Bettine Brentano ihre Kindheit und Jugend verbrachte. Wer den Erzählungen, die mit Lyrik und Gedichten angereichert ist, lauschen möchte, kann sich telefonisch unter 0178 4123770 oder per Mail an anita.kremer@gmx.de anmelden. Hier werden aufgrund der Corona-Situation Name, Telefonnummer und Anschrift notiert. Während der Veranstaltung am Donnerstag, 24. September, gelten die aktuellen Hygiene- und Schutzvorschriften. Die Führung beginnt um 17 Uhr und dauert bis etwa 19 Uhr. Die Teilnahme kostet sechs Euro.

Gültig von Mo. 21.09. bis Sa. 26.09.2020*

MIX
Markt

Kostenlose Kundenhotline: 0800 - 325 325 325 www.mixmarkt.eu

<p>Rinderbraten aus dem Bug 1 kg 6,59</p>	<p>Hackfleisch vom Schwein 1 kg TOP ANGEBOT 2,99</p>	<p>Schälrippen vom Schwein / Spareribs 1 kg 4,29</p>	<p>Schweinerücken ohne Knochen 1 kg 3,99</p>
<p>Hähnchenschenkel, frisch, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg 1,49</p>	<p>Putenoberkeule mit Haut und mit Knochen, frisch, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg 3,49</p>	<p>Minutensteak vom Schwein mariniert 1 kg 4,59</p>	<p>Marinierte Schälrippen vom Schwein 1 kg 4,79</p>
<p>Karotten/Möhren Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung, 1 kg 0,69</p>	<p>Rote Bete frisch Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung, 1 kg 0,55</p>	<p>Türkischer Weißkohl Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung, 1 kg 0,49</p>	<p>Birnen Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung, 1 kg 1,49</p>
<p>Clementinen Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung, 1 kg 2,49</p>	<p>Pomelos Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung, 1 St. 1,69</p>	<p>Pastiri - Ziegenkäse mit Säurewecker auf Kuhmilchbasis, in Salzlake, 46% Fett i. Tr. / Pasta filata Käse aus Ziegenmilch mit Säurewecker auf Kuhmilchbasis, 45% Fett i. Tr., 365 g Pack., Abzt. 1 kg = 9,75 / 200 g Pack., 100 g = 0,98 1,95</p>	<p>Brühwurst „Tschernotschnoe Kolzo“ nach Krakauer Art mit Trinkwasser 600 g St., 1 kg = 7,15 4,29</p>
<p>Natriumhydrogencarbonat E500 „Soda“, 500 g Pack., 1 kg = 0,98 0,49</p>	<p>Weizenbrot „Litovskij“ mit Sesam, Herkunft: Litauen, 380 g, 1 kg = 2,77 1,05</p>	<p>Mors - Marinierte Heringsfilets „Sledziki po goralsku“ in Öl oder Marinierte Heringsrollen „Korecki sledziowe w oleju“ in Öl mit Zwiebel, 200/230 g Gl., 100 g = 0,63/0,55 1,25</p>	<p>Makrele in Salzlake, ohne Kopf, ausgenommen, Fanggebiet: Gefangen im Nordostatlantik (Westlich Schottlands), 1 kg 5,59</p>
<p>Nikotin - Schwarze Sonnenblumenkerne mit Schale, geröstet, auch gesalzen, je 200 g Btl., 100 g = 0,85 NEU 1,69</p>	<p>Buratino - Maisknabberzeugnis versch. Sorten, je 100 g Pack. 0,49</p>	<p>Lachsforellen frisch Fanggebiet: laut Auszeichnung 1 kg 6,99</p>	<p>Dorade / Goldbrassen, frisch Fanggebiet: laut Auszeichnung 1 kg TV 7,79</p>

* Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro inkl. MwSt. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Alle Artikel ohne Deko. Diese Angebote gelten nur in dem nachfolgenden werbenden Markt:

<p>Mo - Fr 09:00 - 20:00 Sa 09:00 - 20:00 ☎ 069 83005988</p>	<p>Mix Markt 36 OHG Richard-Wagner-Str. 32 63069 Offenbach</p>
<p>Mo - Sa 09:00 - 20:00 ☎ 06104 4053930</p>	<p>Mix Markt 181 GmbH Leipziger Str. 1 63179 Obertshausen</p>

Rätselhafte Stichverletzung

Offenbach (red) – Mit einer Stichverletzung ist am frühen Freitag ein Mann in einem Offenbacher Krankenhaus aufgetaucht – nun suchen die ermittelnden Beamten nach Zeugen, denn laut Polizeibericht sei nahezu unklar, was wann und wo passiert ist. Nach ersten Erkenntnissen war der 35-Jährige gegen 22 Uhr in der Langstraße 1 in Offenbach an einem Kiosk in Höhe einer Bushaltestelle. Gegen 0.25 Uhr meldete dann ein Zeuge der Polizei, dass an der Tankstelle in der Mühlheimer Straße 111 ein Mann sei, der blute und angegeben habe, bei einem Streit mit einem Messer verletzt worden zu sein. Ferner habe er gesagt, mit einem Taxi ins Krankenhaus fahren zu wollen. Die Polizei traf den Verletzten schließlich in einer Klinik an. Der augenscheinlich unter Alkoholeinfluss stehende Mühlheimer hatte eine Stichverletzung am Oberkörper, zu deren Herkunft er jedoch keine Angaben machte. Der Mann verließ nach seiner Versorgung auf eigene Verantwortung das Krankenhaus. Die Polizei bittet nun um Hinweise dazu, was – vermutlich – zwischen 22 und 0.25 Uhr geschehen ist. Zeugen, die Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich unter der Rufnummer des 2. Reviere zu melden: 069 8098-5200.

Helga-Gunderlach-Stiftung ermöglicht therapeutisches Reiten für Menschen mit Behinderung

Lernen, sich großzumachen

Offenbach (red) – Die Behindertenhilfe Offenbach hat dank der Helga-Gunderlach-Stiftung bereits viele Projekte und Aktivitäten verwirklichen können. Eines davon ist das therapeutische Reiten für erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung. Projektleiterin Lisa Wurzel erzählt, warum dieses Projekt so wichtig ist. Die Behindertenhilfe Offenbach bietet das sogenannte Heilpädagogische Reiten für Menschen mit geistiger Behinderung an. Dabei reiten und führen die Teilnehmenden das Pferd nicht nur, sondern beobachten und berühren es, füttern, pflegen und putzen es. Im Zentrum stehen die Beziehung zum Pferd, die Beziehung zu den anderen und das gemeinsame Erleben in der Gruppe. Dank der Unterstützung der Helga-Gunderlach-Stiftung können Klienten der Behindertenhilfe Offenbach aus Langen und Umgebung dieses Angebot nutzen. Viele Teilnehmer sind anfangs zurückhaltend, möchten das Pferd erst einmal kennenlernen, so Lisa Wurzel. Alle dürfen sich in ihrem eigenen Tempo an die Pferde und das Reiten herantasten. Schon der Umgang mit dem Pferd, auch ohne selbst zu reiten, tue allen gut, berichtet Wurzel: „Bei allen habe ich eine Steigerung des Selbstwertgefühls beobachtet. Denn im Um-



Die Reitpädagogin vom Reitstall Eichenhof (Mitte) mit zwei Teilnehmerinnen des Therapeutischen Reitens.

Foto: Behindertenhilfe Offenbach

gang mit dem Pferd muss ich selbstbewusst auftreten, sonst ordnet es sich nicht unter, bleibt zum Beispiel einfach stehen und läuft nicht weiter. Also muss ich lernen, aufrecht zu stehen, mich großzumachen. Wenn ich eine selbstbewusste Körperhaltung einnehme, wirkt das auch auf meine innere Haltung und mein Selbstwertgefühl. Zu merken, dass mein eigenes Auftreten so einen Einfluss auf das Pferd hat, stärkt zusätzlich das Selbstbewusstsein.“ Sie erzählt begeistert von den Wirkungen, die sie während der Reitstunden

erlebt. „Wirklich alle gehen aus sich heraus. Ein Klient mit Autismus beispielsweise bewies außergewöhnliches Einfühlungsvermögen. Es fällt ihm sehr schwer, Gesten und Mimik bei anderen Menschen zu erkennen und einzuschätzen. Beim Pferd hat er aber sofort erkannt, dass es etwas nicht mochte. Ein anderer Klient ist sehr stark in seinen Bewegungen eingeschränkt, im Alltag kann er seine Arme nur schwer bis zur Schulterhöhe heben oder sich tief bücken. Doch ungewöhnliche Bewegungen wie Hufe auskratzen oder Mähne bü-

ten haben dann geklappt.“ Dass die Behindertenhilfe Offenbach das Therapeutische Reiten durchführen kann, ist nur möglich durch die Förderung der Helga-Gunderlach-Stiftung. Denn diese Form der Therapie wird in der Regel für erwachsene Menschen mit Behinderung nicht von den gesetzlichen Krankenkassen bezahlt. „Alle haben sich riesig gefreut, dass sie 2020 dank der Förderung der Stiftung beim Therapeutischen Reiten dabei sein können“, erzählt Lisa Wurzel. „Wir sind sehr dankbar über die Unterstützung der Stiftung.“

18. Rumpenheimer Kunsttage

Werkstätten und Ateliers besuchen

Offenbach (red) – Beim Verein Kunst.Ort.Rumpenheim laufen seit Monaten die Vorbereitungen für die 18. Rumpenheimer Kunsttage – und auch Corona soll keinen Strich durch die Rechnung machen. An zwölf Stationen im Offenbacher Stadtteil Rumpenheim öffnen am 19. und 20. September jeweils von 12 bis 19 Uhr Ateliers und Werkstätten für neugierige Besucher. Zusammen mit Gastkünstlern präsentieren 20 Kunstschaffende ihre neuesten Werke unterschiedlichster Kunstrichtungen und laden zu einem kleinen, feinen Rundgang ein. Es gelten die Hygiene- und Abstandsregeln, die alle Kunst-Orte selbstverantwortlich durchführen werden. Ab diesem Jahr sind sogar zwei ganz neue Ateliers mit dabei: Franziska Männche, Schmuckdesign, und Wiltrud Mohilo, Luminale Malerei. Matthias Block lässt seine temporäre Lichtinstallationskunst „Zeitreise“ wieder aufleuchten – anlässlich des Jubiläums des Kunst-Ortes „1250 Jahre Rumpenheim“. Die Stationen sind auf einem Flyer mit Ortsplan verzeichnet. Anlässlich der Rumpen-

heimer Kunsttage wurde eine neue Internetplattform geschaffen, auf der sich die mehr als 40 teilnehmenden Künstler aus unterschiedlichsten Stilrichtungen und Arbeitstechniken virtuell und interaktiv präsentieren und mit den Besuchern kommunizieren können. Sie ist zu finden unter www.rumpenheimer-kunsttage.de. Gefeiert wird auch der diesjährige Preisträger des „Rumpenheimer-Kunst-Preis“, Lutz Kirchner aus Kassel. Er erhält als erster Künstler des von der Familie Männche gestifteten Kunstpreises die „Diana“. Seine preisgekrönte Arbeit „Sandy“ wird auf der Webseite der Kunsttage unter „Kunstpreis“ zu sehen sein. Die geplante Installation seiner Arbeit musste jetzt wegen des begrenzten Zugangs zur Schlosskirche auf eine digitale Präsentation ausweichen. Auf der Webseite kann man das Objekt im spannenden Prozess der Vergänglichkeit begleiten. Da die Schlosskirche in diesem Jahr als Veranstaltungsort wegfällt, findet auch das Rahmenprogramm an beiden Kunsttagen virtuell statt. **Mehr im Internet:** www.rumpenheimer-kunsttage.de

Wiederbelegungsmaßnahmen in Corona-Zeiten: Offenbacher Arzt erklärt, wie man sich beim Helfen schützt

Mediziner beobachten sinkende Hilfsbereitschaft



Dr. Daniel Kiefl ist Leiter der Klinik für Interdisziplinäre Notfallmedizin am Sana Klinikum Offenbach.

Foto: p

Offenbach (red) – Der plötzliche Herzstillstand tritt schnell und oft völlig unerwartet ein. Jedes Jahr sterben etwa 65.000 Menschen in Deutschland an einem plötzlichen Herzkreislauf-Versagen, überwiegend sind es ältere Menschen. Aber auch jüngere kann es treffen. Tritt der medizinische Notfall ein, hängt die Überlebenschance ganz wesentlich davon ab, wie frühzeitig mit einer Wiederbelebungsmaßnahme begonnen wird. Da professionelle Rettungskräfte aber oft frühestens nach

sieben bis acht Minuten vor Ort sein können, kommt der Ersten Hilfe durch Personen, die vor Ort sind, eine lebensrettende Rolle zu. Doch Erste Hilfe zu leisten mutet in Corona-Zeiten noch schwieriger als sonst an, denn viele Ersthelfer befürchten, sich bei den Wiederbelegungsmaßnahmen anzustecken. Nach wie vor Corona gilt der Grundsatz Prüfen, Rufen, Drücken, Schocken. Diese vier überlebensentscheidenden Maßnahmen sind im Grunde simpel und ohne Spezialwissen von jedem Laien umsetzbar“, betont Dr. Kiefl, Leiter der Klinik für Interdisziplinäre Notfallmedizin am Sana Klinikum Offenbach. Dennoch löst diese Notfallsituation bei den meisten Beteiligten Angst aus. Diese wird durch eine mögliche Ansteckung mit Corona noch potenziert. Doch es gibt Möglichkeiten zu helfen, ohne sich dabei selbst zu gefährden. „Um das Infektionsrisiko zu minimieren, kann deshalb die Wiederbelegung modifiziert werden“, beruht Dr. Kiefl. „Die übliche Reihenfolge ‚Prüfen - Ru-

fen - Drücken - Schocken‘ bleibt zwar gleich, in ihrem Ablauf allerdings sinnvoll ergänzt“, erklärt Kiefl. Man könne es nun so ausdrücken: „Im begründeten Verdachtsfall vorsichtig prüfen – bereits im geringsten Zweifelsfall Hilfe rufen – und sich selber mit Mund-Nasen-Schutz schützen und drücken“. Fehlt die Reaktion auf eine laute Ansprache beziehungsweise Rütteln und ist keine atemsynchrone Bewegung des Brustkorbes sichtbar, zählt schnelles Handeln und ein sofortiger Notruf (112) – auch im Zweifelsfall.“ Während man sich früher zur Überprüfung der Atmung nah zum Gesicht gebeugt hat, sollte man sich nun auf die Beobachtung des Brustkorbes nach Überstrecken des Nackens konzentrieren. „Beginnen Sie unverzüglich mit der Herzdruckmassage am besten mit Mundschutz und führen Sie diese kontinuierlich ohne Unterbrechung bis zum Eintreffen der Rettungskräfte oder bis die Person wieder normal atmet durch“, betont Dr.

Kiefl. Am leichtesten geht dies im Rhythmus des Liedes „Stayin’ Alive“ von den Bee Gees oder von Helene Fischers „Atemlos durch die Nacht“ (Geschwindigkeit circa zwei Kompressionen pro Sekunde, mindestens fünf Zentimeter tief). Dabei sollten die Arme gestreckt sein. Der Helfer beugt sich so weit über den Verletzten, dass der Druck senkrecht von oben auf den Brustkorb wirkt.

Atemspende wird nicht mehr empfohlen

Eine Atemspende empfehlen die medizinischen Fachgesellschaften generell nicht mehr und kann vor allem in Corona-Zeiten unterbleiben. Sofern vorhanden, sollte auch ein Defibrillator (AED - Automatische Externe Defibrillatoren) eingesetzt werden. In der ersten Minute angewendet kann dies die Überlebenschance auf 95 Prozent erhöhen. Ist ein zweiter Helfer vor Ort und bekannt, wo sich der nächste Defibrillator befindet, kann einer diesen holen, während

der andere ununterbrochen weiter reanimiert. Diese Geräte sind speziell darauf ausgelegt von Laien ohne jegliche Erfahrung bedient zu werden. Leider beobachten die Notfallmediziner derzeit einen Anstieg der Herzkreislauf-Stillstände, da oft viel zu spät medizinische Hilfe in Anspruch genommen wird und gleichzeitig die Hilfsbereitschaft sinkt. „Bitte keine falschen Hemmungen“, appelliert Dr. Kiefl. Denn bereits drei Minuten nach einem Herzstillstand beginnt das Gehirn abzusterben. Studien haben gezeigt, dass bei einem plötzlichen Herzstillstand eines Erwachsenen für etwa acht Minuten ausreichend Sauerstoff im Blut vorhanden ist. Dieser erreicht jedoch das Gehirn nur, wenn er mittels Herzdruckmassage dorthin gepumpt wird. „Wenn Laien also frühzeitig mit Reanimationsmaßnahmen beginnen, kann dieses Zeitfenster überbrückt werden“, betont der Offenbacher Experte. „Auch in Corona-Zeiten gilt: Man kann nichts falsch machen – also drücken Sie!“



Eine märchenhafte Stiletto-Variante sind die Romy-Pumps aus der Jimmy-Choo-Kollektion 2019, zu sehen im DLM in Offenbach.

Foto: DLM, M. Oezkilinc

Abendführung im Deutschen Ledermuseum

Schimmernde Schuhe

Offenbach (red) – Schuhe von Jimmy Choo. International bekannt geworden vor allem durch die erfolgreiche amerikanische TV-Serie „Sex and the City“, werden mit dem Namen Jimmy Choo (*1948) feminine High-Heels-Kreationen assoziiert. Eintritt und Führung kosten zehn Euro pro Person, ein Mund-Nasen-Schutz muss im Museum getragen werden. Anmeldung im DLM unter 069 8297980 oder per E-Mail an info@ledermuseum.de. Führungen bis zu acht Personen können auch individuell im DLM gebucht werden.

Museumsdirektorin Inez Florschütz führt durch die Ausstellung „Step by Step: Schuh.Design im Wandel“ und zeigt dabei zum Beispiel den klassischen Romy-Pumps mit der klaren Silhouette, der spitz zulaufenden Vorderkappe und dem geraden Absatz

Langer Tag des Einkaufs

ANZEIGE



Teilnehmende Geschäfte (von 10 - 20 Uhr, ohne Gewähr):

Geschenke aus Seligenstadt	..... Touristinfo der Stadt Seligenstadt	Aschaffener Straße 1
Kinderschuhe	..... Lile - Der Kinderschuhladen	Am Riegelsbach 2
Kinderspielwaren aus Holz, Mode		
Bio-Pflege und mehr	..... Unikat & Seltenes	Aschaffener Straße 5
Geschenkartikel, Mode, Post	..... W.W.Wunderland	Aschaffener Straße 11
Mode	..... Josie & Mom	Aschaffener Straße 14
Parfümerie & Kosmetik	..... Parfümerie Günther	Aschaffener Straße 15
Mode	..... Kaufhaus Mittl	Aschaffener Straße 16
Schuhe	..... Schuhhaus Franz	Aschaffener Straße 17
Mode	..... Anita	Aschaffener Straße 18
Kinderbekleidung	..... Liliput - Der Kinderladen	Aschaffener Straße 20
nachhaltige Mode / Naturkosmetik	..... Boutique & Atelier Astrid Merger	Aschaffener Straße 22
Metzger	..... Metzgerei Fecher	Aschaffener Straße 31-35
Kaffee-Tee-Schokolade	..... Gruber Kaffee-Tee-Schokolade	Aschaffener Straße 37
Goldschmiede - Taschen und Schals	..... Goldschmiede „Schmuckstück“	Aschaffener Straße 37
Seifen, Wohnaccessoires	..... Meine kleine Manufaktur	Aschaffener Straße 47
Ital. Spezialitäten, Weine, Grappe,		
Espresso-Bar/Café	..... Colombo a tavola	Aschaffener Straße 61
Optik/Hören	..... Schwind Sehen & Hören	Bahnhofstraße 6
Blumen	..... Blumenwerkstatt	Bahnhofstraße 13
Mode	..... Josie's Fashion	Bahnhofstraße 14b
Bücher	..... der buchladen	Bahnhofstraße 18
Sportartikel	..... Intersport Beike	Bahnhofstraße 20
Mode	..... Josie & Mom	Einhardstraße 3
Steine, Schönes	..... Buntsteinwerk	Frankfurt Straße 1
Mode	..... Venus	Frankfurter Straße 2
Mode, Schmuck und Accessoires	..... Boutique LuMa	Frankfurter Straße 12
Haushaltswaren & Deko	..... Wilhelm Link e.K.	Freihofstraße 1
Bilder / Plakate	..... Galerie Plakat am Markt	Freihofstraße 2
Wohnaccessoires Deko	..... Rosige Zeiten	Freihofstraße 10
Schmuck	..... Strandgut - Schmuck und Meer	Freihofplatz 5
Wohnaccessoires & Mode	..... La petite Boutique	Große Maingasse 10
Café, Patisserie	..... Der süsse Löwer	Kleine Maingasse
Geschenkartikel und Schönes	..... Mainerlei	Kleine Maingasse 1
Mode	..... Modehaus Blumör	Marktplatz 3
Apotheke	..... Stadtapotheke	Marktplatz 4
Lederwaren & Accessoires	..... Bayer Lederstudio	Marktplatz 9
Wohn- und Modeaccessoires	..... Deko-Arts	Marktplatz 9
Schuhe	..... Schuh Franz Family	Marktplatz
Schmuck	..... Atelier Irina Esser	Palatiumstraße 14
Mode	..... Indian Summer	Steinheimer Straße 2
Schmuck	..... Schmuck-IT	Steinheimer Straße 12

der buchladen

Wir sind für Sie da!

06182-9485485



www.der-buchladen-seligenstad.de

CAFÉ | ESPRESSO-BAR | VINOHEK | OLIVENÖLE
ITAL. SPEZIALITÄTEN | ACETI | GRAPPE
GESCHENKKÜRBE | GESCHENKIDEEN

COLOMBO a tavola

Am 19. September 2020, ab 17.00 Uhr

» WEIN IM HOF «

WEINE, SPRITZ UND ANTIPASTI

Auf Grund der Pandemiebestimmungen und begrenztem Platzangebot ist Einlass nur mit vorheriger Reservierung möglich.

Reservierungen bitte unter 0 61 82 | 2 60 66
oder info@colombo-a-tavola.de

Ladengeschäft ist ebenfalls im Rahmen des langen Einkaufstags geöffnet.

WWW.COLOMBO-A-TAVOLA.DE

Aschaffener Straße 61-63
63500 Seligenstadt am Main
Telefon 0 61 82 | 2 60 66

Mo. bis Fr. 9.30 Uhr bis 18.30 Uhr | Sa. 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr



sls-direkt.de

Verbundenheit ist einfach.

Sparkasse Langen-Seligenstadt - Gut für die Region

 Sparkasse
Langen-Seligenstadt



SeligenstadtMarketing
Wir machen die Mitte stark

Gewerbeverein
Seligenstadt

**LANGE EINKAUFEN & GENIEßEN
IN SELIGENSTADT!
SAMSTAG
19. SEPTEMBER 2020
10.00 - 20.00 UHR**

**KAUFEN SIE
LOKAL - NICHT
INTERNATIONAL!**

Mit Respekt,
Abstand und
Hygieneregeln
zur Pandemie!

**UNTERSTÜTZEN SIE DEN EINZELHANDEL
UND DIE GASTRONOMIE!**

WWW.UNSER-SELIGENSTADT.DE

Bewässerungssäcke haben sich bewährt

Nachhaltig und sparsam

Seligenstadt (red) – Aufgrund der heißen und trockenen Sommer 2018 und 2019 hatte die Stadtverwaltung im vergangenen Jahr an der Marktplatzlinde, der die Trockenheit besonders zugesetzt hatte, sogenannte Bewässerungssäcke getestet. „Diese Bewässerungssystem hat sich bewährt und daher setzen wir dieses System ab diesem Jahr auch an anderen Bäumen, vornehmlich Neupflanzungen, im Stadtgebiet ein“, sagt Bürgermeister Dr. Daniell Bastian. Rund 120 Wassersäcke befinden sich verteilt im Stadtgebiet. Sie beinhalten ein Reservoir von je 60 oder 100 Litern und geben ihren Inhalt langsam und stetig über einen Zeitraum von etwa 24 Stunden ab. Der Vorteil zur bisherigen Individualbewässerung durch Bauhofmitarbeiter mittels eines mitgebrachten Wassertanks ist, dass es keinen Ablauf durch zu schnelle Bewässerung mehr gibt. Das Wasser kann nachhaltiger in den

Boden einsickern. Ähnlich einer Tropfbewässerung wird stets eine leichte Wasserabgabe angeboten. Da der Sack nur unter dem natürlichen Wasserdruck steht, fließt anfangs etwas mehr Wasser aus dem Sack, später etwas langsamer. Aber der Boden bleibt viel länger feucht. Die Säcke werden ein- bis zweimal pro Woche gefüllt. Durch ein Reißverschlussystem können mehrere Säcke verbunden werden und somit auch größere Baumstämme umspannen. „Das System funktioniert gut. Einziger Nachteil ist, dass für die Säcke sauberes Wasser verwendet werden muss, sonst setzen sich die Poren zu. Also kann kein Teich- oder Regenwasser genutzt werden, gefiltertes Grundwasser allerdings schon“, urteilt Bauhofleiter Harald Ott. Und: „Ich bin für jede Kanne Wasser dankbar, die unsere Bürgerschaft den Bäumen zu Gute kommen lässt“, betont Erster Stadtrat Michael Gerheim.

Klein-Krotzenburg/Klein-Auheim (beko) – Ein Klein-Krotzenburger und ein Klein-Auheimer übernehmen Mainz. Nicht ganz Mainz, aber zumindest die katholischen Pfarrgemeinden St. Stephan und St. Ignaz in Mainz. Anfang September stellten sich Thomas Winter und Johannes Zepezauer offiziell vor. Wegen der Vorschriften rund um die Corona-Pandemie durften nur wenige Gläubige teilnehmen, aus den Heimatgemeinden der beiden nur die Eltern. Da die Priester in Klein-Krotzenburg und in Klein-Auheim aufgewachsen sind, haben sicher auch Weggefährten und Freunde aus der Heimat ein Interesse an dem Werdegang der beiden.

Thomas Winter (47) verabschiedete sich in Klein-Krotzenburg bereits 1995, um in Mainz nach dem Abitur ins Priesterseminar zu gehen. Nach seinem Studium in Mainz und Salzburg sowie der Priesterweihe im Juli 2006 war er Kaplan in Gießen und in oberhessischen Diaspo-

Johannes Zepezauer und Thomas Winter übernehmen Pfarrgemeinden in Mainz

Vom Main an den Rhein



Johannes Zepezauer (links) aus Klein-Auheim und Thomas Winter aus Klein-Krotzenburg wirken ab sofort in Mainzer Pfarrgemeinden. Foto: p

ragemeinden sowie Jugendseelsorger im Dekanat Alsfeld. Zuletzt war Winter Seelsorger im rheinhessischen Schwabenheim und stellvertretender Dekan im Dekanat Bingen. Kardinal Leh-

mann ernannte ihn zudem zum Aufsichtsratsvorsitzenden des Caritasverbandes Mainz. Eine langjährige Freundschaft verbindet Thomas Winter mit Johannes Zepezauer. Im Hanauer Stadt-

teil Klein-Auheim aufgewachsen, absolvierte der heute 42-Jährige nach Abitur und Zivildienst sein Theologiestudium in Mainz und Wien und schloss ein Freiwilliges Soziales Jahr bei einer Orga-

nisierung des Jesuitenordens in Berlin an.

Im Juni 2007 zum Priester geweiht führte ihn Kaplanstellen nach Worms und Darmstadt und fast drei Jahre als „Bischöfskaplan“ von Kardinal Karl Lehmann. Zuletzt war Zepezauer sechs Jahre Pfarrer von St. Jakobus im Ökumenischen Gemeindezentrum Kranichstein in der Pfarrgruppe Darmstadt-Nord. Bewusst hat er sich nun auf die Stelle als Pfarrvikar in St. Stephan in Mainz beworben. Als Pfarrvikar deshalb, weil ihn die Leitungs- und Verwaltungsaufgaben als Pfarrer zu sehr belastet haben und er „seine Stärken und Fähigkeiten gerne anders einbringen möchte“.

Gemeinsam werden Thomas Winter und Johannes Zepezauer nunmehr in einem Pastoralteam in Mainz seelsorglich wirken. Und hin und wieder werden sie, wie in den vergangenen Jahren, auch im Dekanat Seligenstadt aktiv sein, nicht nur bei Trauungen oder Gottesdiensten auf der Liebfrauenheide.

Kirchentermine

St. Marcellinus und Petrus

Donnerstag, 17. September: Basilika: 17.45 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Hl. Messe, 19.15 Uhr Stille Anbetung und Beichtgelegenheit, 21.45 Uhr Komplet, anschließend 24-Stunden-Anbetung

Freitag, 18. September: Basilika: 18 Uhr Vesper, 18.30 Uhr Hl. Messe, 19.15 Uhr Gebet vor dem Kreuz, 19.45 Uhr Segen mit Kreuz-Reliquie

Samstag, 19. September: Basilika: 15 Uhr Trauung, 17 Uhr Beichtgelegenheit, 18 Uhr Vesper, 18.30 Uhr Voraabendmesse

Sonntag, 20. September: Basilika: 9.30 Uhr Hochamt, 14.30 Uhr Firmgottesdienst (Gruppe 1), 16.30 Uhr Firmgottesdienst (Gruppe 2), 18.30 Uhr Hl. Messe, St. Cyriakus: 8.30 Uhr Hl. Messe, 10.30 Uhr Hl. Messe, parallel Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim

Montag, 21. September: St. Cyriakus: 17.30 Uhr Sakramentale Anbetung mit Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit, 18.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 22. September: Basilika: 8.30 Uhr Frauenmesse, anschließend Rosenkranzgebet

Mittwoch, 23. September: St. Cyriakus: 8.30 Uhr Frauenmesse, anschließend Rosenkranzgebet, Sakramentale Anbetung und Beichtgelegenheit

Evangelische Kirchengemeinde Hainburg

Sonntag, 20. September: 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Klein-Krotzenburg, Familiengottesdienst für Große und Kleine im Gemeindehaus Hainstadt

Evangelische Kirchengemeinde Seligenstadt und Mainhausen

Samstag, 19. September: 15 Uhr Eritreisch-orthodoxer Gottesdienst, evangelisches Gemeindehaus Zellhausen

Sonntag, 20. September: 11 Uhr Gottesdienst im Freien, evangelisches Gemeindezentrum Seligenstadt

Kirche des Nazareners Seligenstadt

Sonntag, 20. September: 10.30 Uhr Open-Air-Gottesdienst (je nach Witterung auch im Gebäude, bitte um Anmeldung im Gemeindebüro) und über YouTube

Mittwoch, 23. September: 19 Uhr Offener Gebetsabend

St. Marien Seligenstadt

Samstag, 19. September: 17 Uhr Klangkonzert mit Judith Bergmann

Sonntag, 20. September: 8 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 21. September: 19 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 22. September: 16 Uhr Wortgottesfeier

St. Margareta Froschhausen

Samstag, 19. September: 18 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 20. September: 9.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 21. September: 18.30 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 23. September: 18.30 Uhr Wortgottesfeier, 19.15 Uhr Rosenkranz

St. Kilian Mainhausen

Freitag, 18. September: 9 Uhr Heilige Messe, 17.30 Uhr Rosenkranz

Samstag, 19. September: 17 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 22. September: 17 Uhr Aussetzung mit Anbetung, 18 Uhr Hl. Messe

St. Wendelinus Hainstadt

Gottesdienste immer mittwochs um 9 Uhr und sonntags um 10.30 Uhr

Neuapostolische Gemeinde Seligenstadt

Gottesdienste immer mittwochs um 20 Uhr und sonntags um 10 Uhr.

Zur Gewährleistung des Corona-Infektionsschutzes ist die Anzahl der Sitzplätze weiterhin begrenzt. Aus diesem Grund ist eine vorherige Anmeldung unter ☎ 0175 2338590 oder 06182 22953 sowie per E-Mail an info@nak-seligenstadt.de erforderlich.

„In 80 Jahren kein Acker mehr“

Seligenstadt (red) – Besorgte Landwirte aus Seligenstadt trafen sich mit dem Froschhäuser Landtagsvizepräsidenten Frank Lortz (CDU) auf dem Waldhof der Familien Deller, um über die Flächenverluste zu beraten. Kern ihrer Kritik: Im Lauf der Jahre werde immer mehr hochwertiger Ackerboden zu Wohn- oder Gewerbezwecken umgewandelt. Damit verringerten sich die Produktionsflächen für die Bauern extrem.

Wie Ortslandwirt Norbert Zöllner ausführte, lässt sich die Entwicklung der bebauten Fläche in der Einhardstadt beispielhaft auf die meisten Orte im Rhein-Main-Gebiet und in anderen Ballungsräumen über-

tragen. „So hat sich der bebaut Anteil in unserer Gemarkung von 1935 – aus diesem Jahr existiert ein Luftbild – bis heute von 34 auf 340 Hektar verzehnfacht“. Dabei sei das geplante Neubaugebiet am Westring noch nicht mal eingerechnet. Die Landwirte forderten von der Politik, bei künftigen Planungen die Bodenqualität stärker zu berücksichtigen als die strategische Lage eines Neubaugebiets.

Ein weiterer Faktor für den Verlust landwirtschaftlicher Nutzfläche sei der nach Gesetzeslage erforderliche naturschutzrechtliche Ausgleich für neu ausgewiesene Baugebiete und Infrastrukturmaßnahmen. „So sind in Südh-

sen voraussichtlich 2000 Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche allein als Ausgleich für den Neubau der ICE-Strecke von Frankfurt nach Mannheim erforderlich“, rechnete Zöllner vor. Deshalb ist nach Ansicht der Landwirte eine Reform der Ausgleichs- und Kompensationsverordnung notwendig. Zumal das Regierungspräsidium Darmstadt in den nächsten zehn Jahren weitere 3000 Hektar Gewerbe- und 6000 Hektar Wohnbaufläche in seinem Zuständigkeitsgebiet ausweisen wolle.

Lortz verwies darauf, dass dies nicht automatisch bedeute, dass alles umgesetzt werde. „Letztlich entscheiden die einzelnen Kommu-

nen, welche Planungen realisiert werden.“ Zöllner rechnete dagegen vor, dass es in Südhessen „in 80 Jahren keinen einzigen Acker mehr“ geben werde, auf dem Nahrungsmittel oder nachwachsende Rohstoffe angebaut werden könnten, wenn der Flächenverbrauch so weitergehe. Er appellierte an seine Berufskollegen, sich in den Kommunalparlamenten mehr Gehör zu verschaffen, „um auf den langfristig drohenden Totalverlust von unserer Nahrungsbasis hinzuweisen“.

Gerade derzeit werde regionale Versorgung immer bedeutsamer, führte Zöllner aus. „Niemand sollte verkennen, was zum Beispiel allein die acht noch ver-

bliebenen landwirtschaftlichen Betriebe in Seligenstadt dazu beitragen, solange ihnen dafür genügend geeignete Flächen zur Verfügung stehen.“

Angesichts des Siedlungsdrucks im Großraum Frankfurt sei ein Umdenken sicher kein leichtes Unterfangen, räumte der Ortslandwirt ein. „Aber wer sich zum Vergleich die Ausdehnung der bebauten Fläche auf einem Luftbild von 2017 anschaut, der wird erkennen, dass die Entwicklung nicht im Tempo der jüngsten 70 Jahre weitergehen kann.“ Und dass Seligenstadt die Wohnungsprobleme im Ballungsraum Rhein-Main nicht allein lösen könne, liege auf der Hand.

Frauenbüro lädt ein

Informationen für Alleinerziehende

Seligenstadt (red) – Kennenlernen, Austausch, Netzwerken: Informationen für Alleinerziehende bietet das Frauenbüro Seligenstadt am Donnerstag, 17. September, ab 17 Uhr im Riesen, Sackgasse 1. Claudia Kasten stellt den Landesverband alleinerziehender Mütter und Väter vor, informiert über Neuerungen und regt zur Vernetzung an. Kinderbetreuung ist möglich, Mund-Nasen-Schutz Pflicht. Anmeldung bei der Frauenbeauftragten Siglinde Schwab im Rathaus, Marktplatz 1, ☎ 06182 871700, E-Mail frauenbeauftragte@seligenstadt.de. In Deutschland leben 1,6 Millionen Alleinerziehende mit 2,2 Millionen Kindern unter 18 Jahren zusammen. Sie sind geschieden, getrennt lebend, verbitwet oder ledig. Das stellt hohe Anforderungen an Mütter wie Väter – alleinige Erziehung und Versorgung der Kinder, alleinige Sicherung des Einkommens, alleinige Haushaltsführung. Sie können Betreuung nicht aufteilen, tragen die Erziehungsverantwortung allein. Die Vereinbarung von Beruf und Familie stellt sie vor Probleme: 60 Prozent der alleinerziehenden Mütter sind erwerbstätig, 42 Prozent in Vollzeit. Alleinerziehende Väter sind zu 87 Prozent voll erwerbstätig.

Seniorenkino lädt ein

Ein Chinese in Finnland

Seligenstadt (red) – In der Reihe Seniorenkino zeigt Peter Schlosser am Freitag, 25. September, um 14 Uhr im Kino Turmpalast, Bahnhofstraße 14, den Film „Master Cheng in Pohjanjoki“. Nach dem Tod seiner Frau macht sich der chinesische Koch Cheng mit seinem Sohn auf den Weg in das abgelegene Dorf Pohjanjoki in Finnland, um einen alten Freund zu besuchen. Allerdings scheint dort niemand seinen Freund zu kennen. Cheng beginnt, in einem Café zu arbeiten, wo er nach kurzer Zeit die Bewohner mit seinen chinesischen Spezialitäten begeistert... Um die Abstände im Kino

Proben des Sängerkhors

Proben des Sängerkhors

Seligenstadt (red) – Die Singstunden des Sängerkhors der Turngemeinde Seligenstadt finden ab sofort im 14-tägigen Wechsel dienstags im großen Saal in der Heimatbundhalle statt. Männerchor probt erstmals am 22. September um 20 Uhr TGMix am 29. September um 19 Uhr. Jeder kommt freiwillig, auf eigene Verantwortung und ist gesund. Auch die Tanzgruppen haben ihren Betrieb wieder aufgenommen: Remix Montag 19-22 Uhr, Experiences Donnerstag ab 20 Uhr. Trainiert wird jeweils auf dem Vereinsplatz. Die Jahresversammlung im Vereinsheim für Sonntag, 8. November, geplant. Kontakt: Harald Schaub, ☎ 06182 66572, E-Mail geschaeftsfuehrung@tgm-seligenstadt.de.

Recht, Steuern & Finanzen

- ANZEIGE -

Fotolia: Sashkin, adimas, christian42

Erhöhter Freibetrag wird von den Finanzämtern eingetragen

Steuerentlastung für Alleinerziehende

Alleinerziehende werden in diesem und im kommenden Jahr stärker entlastet. Durch das Zweite Corona-Steuerhilfegesetz erhöht sich der jährliche Freibetrag, den Alleinerziehende über die Steuerklasse II erhalten, um mehr als das Doppelte: Zu den bisherigen 1.908 Euro kommen 2.100 Euro hinzu - jeweils für 2020 und 2021. Die Änderung ist zum 1. Juli 2020 in Kraft getreten. „Nach unserer Information tragen die Finanzämter

den erhöhten Freibetrag von sich aus in die sogenannten elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale ein“, lobt Uwe Rauhöft, Geschäftsführer des Bundesverbandes Lohnsteuerhilfvereine. Weil die Änderung erst ab 1. Juli gilt, wird der Jahresfreibetrag auf die bis Dezember verbleibenden Monate verteilt. Somit sind ab Juli in jedem Monat 350 Euro (2.100 durch 6 Monate) Freibetrag zu berücksichtigen. Eine Alleinerziehende mit einem Bruttolohn von 2.000 Euro hat dadurch monatlich rund 85 Euro mehr Nettolohn zur Verfügung, hat der BVL errechnet. Bei 3.000 Euro Bruttolohn beträgt die monatliche Entlastung 105 Euro. Alleinerziehende sollten prüfen, ob der Freibetrag eingetragen ist und bis Dezember 2.100 Euro berücksichtigt werden. Fehlt der Freibetrag, können sich die betreffenden Arbeitnehmer an ihr Finanzamt wenden. Die zustehende Erstattung kann

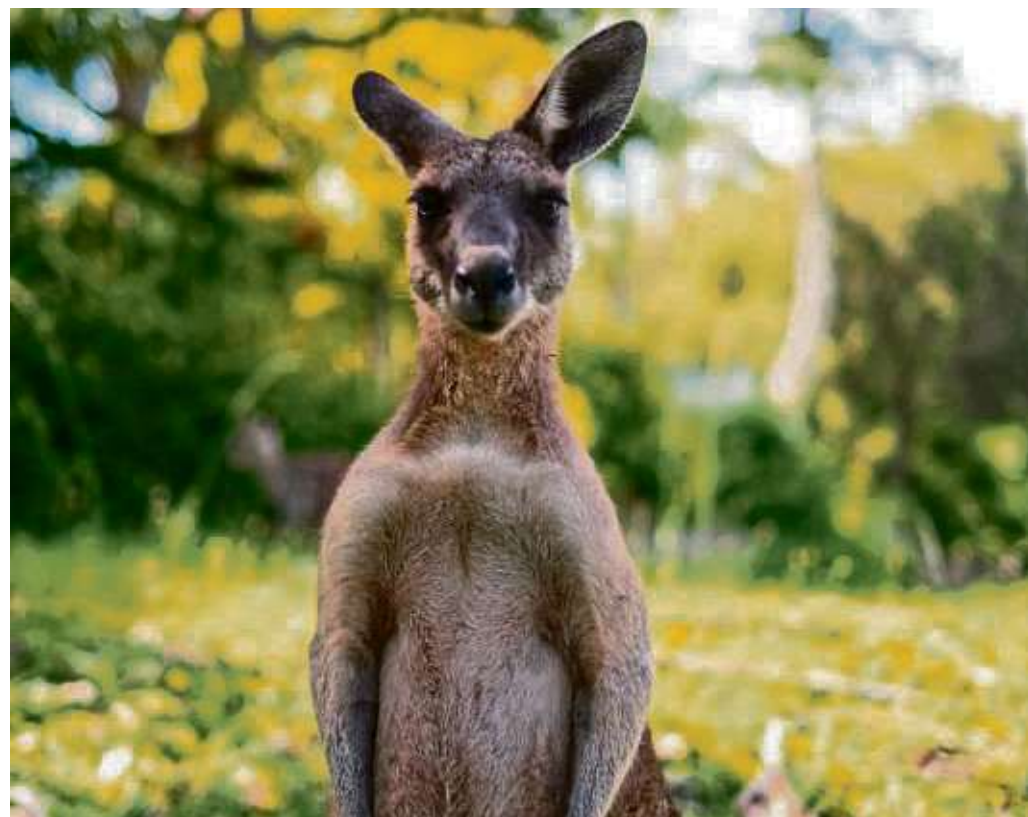
später auch noch über die Steuererklärung beantragt werden. Der zusätzliche Entlastungsbetrag ist auch bei Einkommensteuer-Vorauszahlungen zu berücksichtigen. Wer als Alleinerziehender vierteljährlich Einkommensteuer vorauszahlt, kann vor dem nächsten Zahlungstermin am 10. September eine Anpassung des Vorauszahlungsbescheides beantragen. Der Antrag ist formlos. Alleinerziehende mit mehreren Kindern erhalten einen weiteren Erhöhungsbetrag. Ab dem zweiten Kind kommen je Kind 240 Euro hinzu. Für diese weitere Entlastung ist jedoch ein gesonderter „Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung“ mit der Anlage Kinder beim Wohnsitzfinanzamt erforderlich. Mitglieder von Lohnsteuerhilfvereinen können damit ihre Beratungsstelle beauftragen.

bvl-verband.de

Tierhaltung

Känguru: Haustier mit besonderen Rechten

Kängurus haben nicht erst seit den Känguru-Chroniken, den berühmten Büchern von Marc-Uwe Kling, zahlreiche Fans. Manche hätte am liebsten ihr eigenes hüpfendes Exemplar zu Hause. Das ist tatsächlich erlaubt - unter bestimmten Voraussetzungen.



Ein Känguru braucht ausreichend Platz. Das Gehege muss den Bedürfnissen des Tieres entsprechend strukturiert sein. Zudem darf es nicht alleine gehalten werden: Für das Sozialverhalten ist es wichtig, dass es mindestens einen weiteren Artgenossen gibt. Das hat das Verwaltungsgericht Lüneburg in einer Entscheidung vom 24. Juli 2018 (AZ: 6 B 71/18, 6 B 85/18) festgestellt. Demnach kann der Kontakt zu Artgenossen nicht durch den Kontakt zu einer menschlichen Familie ersetzt werden.

Private Haltung eines

Kängurus im Gehege erlaubt?
In dem von dem Gericht entschiedenen Fall arbeitete die Frau in einem Tierpark. Nachdem die Mutter eines Känguru-Babys Viggo starb, nahm die Frau es mit nach Hause und zog es mit der Flasche auf. Das Veterinäramt überprüfte, ob das Tier in dem privaten Haushalt artgerecht untergebracht war - und war nicht überzeugt. Es forderte die Frau auf, dem Känguru ein Gehege mit einer Fläche von mindestens 200 Quadratmeter zur Verfügung zu stellen. Das Gehege entsprechend strukturiert werden. Zudem sagte das Veterinäramt, dass das Känguru dauerhaft mit mindestens einem Artgenossen zusammenleben müsse. In der Folgezeit gab es mehrere Gespräche zwischen den Beteiligten und weitere Kontrollen. Da die Frau den Aufforderungen nicht nachkam, nahm das Veterinäramt ihr das Känguru weg und brachte es auf ihre Kosten in einer auf Wildtiere spezialisierten Einrichtung unter. Außerdem wurde ihr das Eigentum an dem Känguru entzogen und auf eine Wildtier- und Artenschutzstation übertragen.

Känguru als Haustier: Hohe Auflagen an private Haltung von Wildtieren
Nach Auffassung des Verwaltungsgerichts waren diese Maßnahmen rechtmäßig. In dem Verfahren hatte eine Amtstierärztin festgestellt, dass das Känguru vernachlässigt worden war. Die Art, wie Viggo gehalten worden war, tue dem Tier nicht gut. Sie berge die Gefahr, dass das Tier leide - vor allem wegen des zu kleinen und nicht bedürfnisgerecht strukturierten Geheges. Das Känguru hatte nicht die Möglichkeit, sein artgemäßes Bewegungs-, Komfort- und Ruheverhalten auszuüben, so die Tierärztin weiter. Zudem sei eine Gruppenhaltung aufgrund des Sicherheitsgefühls für das Einzeltier erforderlich. Die Zurückdrängung des Sozialbedürfnisses könne etwa in Angstsituationen zu Stress und Leiden führen. Den Tierfreunden sagte die Amtstierärztin: Der menschliche Kontakt ersetzt keinesfalls den Kontakt zu Artgenossen!

Hund, Pferd oder Känguru: Bei Haustier-Rechtsfragen zur Anwältin
Ob Känguru, Hund oder Katze - Sie haben Rechtsfragen zur Haltung oder zum Kauf von Tieren? Anwältinnen und Anwälte für Tierrecht beraten Sie in allen rechtlichen Belangen, von Problemen beim Erwerb, Haftung bei Hundebiss oder Pferderennen. anwaltsauskunft.de

ARBEITSRECHTSKANZLEI
Ansgar S. Imgram
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Marktplatz 2 (rechts vom Rathaus)
63500 Seligenstadt
Tel. (0 61 82) 82 55 95
Fax (0 61 82) 82 55 91
www.Rechtsanwalt-Imgram.de

Mit uns kommen Sie zu Recht

Britta Ochmann-Hirt
Rechtsanwältin und
Notarin
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Kristine E. Juretschke
Rechtsanwältin und
Mediatorin
Fachanwältin für Familienrecht

Tel.: 06182 898686
Fax: 06182 898665
office@kanzlei-ochmann.de

Tel.: 06182 8959626
Fax: 06182 8959627
office@kanzlei-juretschke.de

Bürogemeinschaft Ochmann-Hirt und Juretschke
Siemensstrasse 30 • 63512 Hainburg - Klein-Krotzenburg
Termine auch samstags • mit eigenen Parkplätzen

RECHTSANWÄLTE DR. SCHMIDT UND KOLLEGEN

Wir beraten und vertreten Sie gerne in Ihren Angelegenheiten.

DR. THOMAS E. SCHMIDT
• Vertragsrecht/Zivilrecht
• Arbeitsrecht (Fachanwalt)
• Steuerrecht (Fachanwalt)
• Erbrecht

DOROTHEA BECKER
• Familienrecht (Fachwältin)
• Straßenverkehrsrecht
• Mietrecht
• Wohnungseigentumsrecht

Aschaffenburger Strasse 94 b
(An der Wasserburg)
63500 Seligenstadt / Hessen
Telefon: 0 61 82. 82 66 00
info@kanzlei-schmidt.net

www.dr-schmidt-rae.de

Die Familienkanzlei

Bärbel Graul-Sattler
Rechtsanwältin
Fachanwältin Familienrecht + Mediatorin
Scheidungsexpertin

Dorothea Germann Rechtsanwältin** Fachanwältin Familienrecht	Bärbel Graul-Sattler Rechtsanwältin Fachanwältin Familienrecht	Christel Reuter-Herr Rechtsanwältin*
Familienrecht Ehescheidung Sorgerecht Unterhalt Vermögen Arbeitsrecht	Familienrecht Ehescheidung Sorgerecht Unterhalt Vermögen Mediation	Erbrecht Mietrecht Verkehrsrecht Vertragsrecht

Babenhäuser Str.19 ■ 63500 Seligenstadt
Tel.: (06182) 89 81 00 ■ Fax: (06182) 89 81 02
info@familienkanzlei.eu
www.familienkanzlei.eu
www.scheidung-fuer-sie.de

Dr. Hopf & Kollegen
Rechtsanwälte · Notar

Franz Preuschoff Rechtsanwalt, Notar a.D.
Manfred Bauer Rechtsanwalt und Notar
Pauline Dück Rechtsanwältin
Dr. Roman S. Gaitzsch Rechtsanwalt
Dr. Axel-Johannes Korb Rechtsanwalt
Dr. Christian Hopf (bis 1983)

Bahnhofstraße 39-41 · 63500 Seligenstadt · Tel. 0 61 82 / 93 59-0
Fax 0 61 82 / 2 21 28
info@kanzleihopf.de www.kanzleihopf.de

Arbeitsrecht · Baurecht · Ehe- u. Familienrecht · Erbrecht · Grundstücks- u. Immobilienrecht · Handels- u. Gesellschaftsrecht · Miet- u. Pachtrecht · Steuerrecht · Strafrecht · Verkehrsrecht · Vertragsrecht · Verwaltungsrecht



Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens, Gedanken, Augenblicke, Gefühle, sie werden uns immer in Liebe und Dankbarkeit an dich erinnern.
In unseren Herzen lebst du weiter.

Du fehlst uns sehr:

**Dein Toni
Thomas
Martin und Sophie
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 17. September 2020, um 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Hainburg/Hainstadt statt.

Von Beileidsbekundungen bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir die Abstandsregeln und Maskenpflicht einzuhalten.

Renate Baier

geb. Schnatz

* 21. November 1960
† 26. August 2020

Die STADT SELIGENSTADT trauert um ihre langjährige Mitarbeiterin und Kollegin

Renate Baier

Sie verstarb am 26. August 2020 im Alter von 59 Jahren.

Renate Baier war zehn Jahre als Erzieherin ein sehr geschätztes Teammitglied in der pädagogischen Betreuung an der Emma-Schule. Mit ihrer liebevollen Art und Weise und ihrer positiven Einstellung zu ihrer Arbeit war sie bei Beschäftigten, Eltern und Kindern sehr angesehen.

Ihre warmherzige und lebensfrohe Art hat uns bereichert. Wir verlieren mit ihr eine sehr geschätzte Mitarbeiterin und Kollegin.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie und den Angehörigen.

FÜR DIE STADT SELIGENSTADT

Dr. Daniell Bastian
Bürgermeister

Traudel Kramer
Personalratsvorsitzende

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, ist nicht tot, tot ist der, den man vergisst.

Siegfried Skalitz

* 9. 11. 1939 † 12. 9. 2020

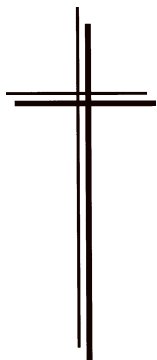
Du fehlst uns:

**Deine Willfriede
Bernd und Silke mit Marvin und Greta
Frank und Anja mit Chiara
Rahel und Sven
sowie alle Angehörigen**

Die Beerdigung ist am Montag, dem 21. September 2020, um 12.00 Uhr auf dem Friedhof in Hainstadt. Das Requiem findet am selben Tag um 19.00 Uhr, in der St. Wendelinus Kirche in Hainstadt statt. Von Beileidsbekundungen bitten wir höflichst Abstand zu nehmen

Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.
J.W. Goethe

Traurig, aber auch dankbar für die gemeinsame Zeit, nehmen wir Abschied von meinem liebevollen Mann, Vater und Schwiegervater, Opa, Bruder und Onkel



Dr. Robert Schleiß

* 31. 03. 1941 † 20. 08. 2020

Dr. Dagmar Schleiß
Michael und Sandra Schleiß
Maxim Schleiß
Brigitte Naumann geb. Schleiß und Kinder

63500 Seligenstadt

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beisetzung im allerengsten Familien- und Freundeskreis statt.



In unserem Leben hast du einen Platz verlassen, in unserem Herzen bist du immer bei uns.

Renate

Du wirst uns als Kollegin, als gute Freundin und vor allem als wunderbarer Mensch sehr fehlen.

**Sylvia · Gabi · Karina
Gela · Uschi · Regina
Claudia · Silke · Anna
Anna-Lena · Anja · Karin**

Wir nehmen Abschied von

Luise Brehm

geb. Geisslinger
* 21. 4. 1927 † 10. 9. 2020

In stiller Trauer:

**Gerhard Brehm
Matthias Brehm und Familie
Michael Brehm mit Familie
Anni König
sowie alle Angehörigen**

63150 Heusenstamm

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 17. September 2020, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Heusenstamm statt.



Wir danken herzlich für die Anteilnahme durch Wort und Schrift, sowie Blumen- und Geldspenden zum Tod unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Johanna Horn

geb. Beike



Besonderen Dank Herrn Pfarrer Allmenroeder, ihrer Pflegerin Maria und der Caritas. Allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn und all denen, die sie zur letzten Ruhestätte begleiteten.

In stiller Trauer:

**Richard Horn und Familie
Irene Bücking und Familie
Gabriele Koll**

Seligenstadt, im September 2020

Herr, deine Güte reicht, soweit der Himmel ist, und deine Wahrheit, soweit die Wolken gehen.

Nach einem erfüllten Leben entschlief unsere Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Herta Kalbitz

geb. Wagner
* 23. 9. 1924 † 6. 9. 2020

In stiller Trauer:

**Herbert, Ursula und Stefanie Kalbitz
Edwin und Karin Kalbitz
Michael und Melanie mit Jakob
Andreas und Karolina mit Emilia**

Offenbach-Bieber

Aus gegebenem Anlass findet die Beerdigung am Freitag, dem 18. September 2020, um 13.00 Uhr im kleinen Kreis auf dem Friedhof in Bieber statt.



Das Team des AWO Horst Schmidt Haus verabschiedet sich in großer Traurigkeit von seiner langjährigen Mitarbeiterin und Kollegin

Verena von Gienanth

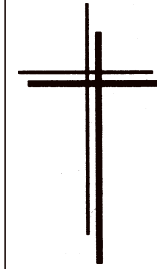
Verena von Gienanth hat 33 Jahre in der Verwaltung des Heimes gearbeitet und war auch über 25 Jahre als Betriebsrätin aktiv.

Wir haben eine wirklich engagierte und hundertprozentig loyale Mitarbeiterin und Kollegin verloren und bedauern dies sehr.

Verena hat Fußstapfen des Miteinanders, der Solidarität und des Ringens um den Kompromiss zwischen Meinungspolen geschaffen und sie hat diese Fußstapfen auch ausgefüllt.

Wir verabschieden uns mit großem Respekt und Dank.

Der Tod beendet das Sterben, nicht das Leben.



Wir sind traurig über den Verlust unserer Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante

Gerlinde Fuchs

* 28. 11. 1948 † 19. 8. 2020

**Anita Albert
im Namen der Familien**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung ist am Freitag, 18. September 2020, um 10.30 Uhr auf dem Neuen Friedhof. Der Auferstehungsgottesdienst findet am gleichen Tag in St. Marien um 18 Uhr statt.

Parkmöglichkeit auf dem Finanzamt Parkplatz.

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.



Nach kurzer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem liebevollen Vater und herzenguten Opa

Hugo Wiegand

* 12. 4. 1951 † 9. 9. 2020

In Liebe und Dankbarkeit:

**Maria
Sascha mit Silvia und Jonas
Sabine mit Marcus und Felix und Fabian**

Mainhausen, Hainburg, im September 2020

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 25. September 2020, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Hainstadt statt.

Ich bin nicht tot, ich tausche nur die Räume, ich leb' in Euch und geh' durch Eure Träume.



Wir nehmen Abschied von meiner geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Hilde Pfennig

geb. Muthspiel
* 3. 8. 1932 † 6. 9. 2020

In stiller Trauer:

**Heike und Günter Weich
Nadja, Björn, Luisa und Carla
Isabel**

63150 Heusenstamm

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Heusenstamm statt.



Trauer.de



Trauerfälle in der Region.

www.rheinmain-trauer.de

Ein Internet-Service Ihrer Heimatzeitung

Faire Woche in Hainburg

„Fair statt mehr“

Hainburg (red) – Seit mittlerweile 19 Jahren lädt die Faire Woche jeden September alle Menschen in Deutschland dazu ein, Veranstaltungen zum Fairen Handel in ihrer Region zu besuchen oder selbst zu organisieren. Die Veranstalter rechnen trotz der Corona-Pandemie auch in diesem Jahr mit mehr als 1.500 Veranstaltungen bundesweit. Unter dem Motto „Fair statt mehr“ beschäftigt sich die Aktionswoche in diesem Jahr mit der Frage, was es für ein gutes Leben braucht. „Diese Frage hat durch die Corona-Pandemie eine eindringliche Aktualität be-

kommen“, sagt Claudia Becker-Klingler von der Hainburger Fairtrade-Steuerungsgruppe, die mit ihrer Buchhandlung auch an der Fairen Woche teilnimmt. Eine Woche lang wird das Fairtrade-Mobil mit fairen Lebensmitteln aus dem Seligenstädter Weltladen von Laden zu Laden in Hainburg unterwegs sein. Flyer zum Thema „Fair statt mehr“ liegen zum Mitnehmen am Fairmobil aus. Die Standorte: Dienstag, 22. September: Sonnenapotheke, Königsberger Straße 75, Mittwoch, 23. September: Herold Assekuranzmakler, Offenba-

cher Landstraße 21, Donnerstag, 24. September: Gutes Sehen, Offenbacher Landstraße 45, Freitag und Samstag, 25. und 26. September: Bücherstube Klingler, Schulstraße 6. Am Sonntag steht das Fairmobil noch im Waldcafé Rapp nahe der Liebfrauenheide. Dieses Jahr findet parallel dazu eine Faire Stadtrallye statt. Wer mindestens drei Stationen besucht, kann an der Verlosung eines fairen Präsentkorbs teilnehmen. Man braucht dazu den Veranstaltungskalender, der in allen Läden bereit liegt, und erhält Fairtrade-Sticker an den verschiedenen Stationen.

Der gute Tag beginnt im Bad

Firma Wombacher bietet das ganze Bad aus einer Hand

„Der gute Tag beginnt im Bad“ lautet das Motto der Firma Wombacher. Davon können sich die Besucher am Tag des Bades am 19. September überzeugen. Aus dem einstigen Wasch- und Reinigungsbereich ist längst eine Oase der Entspannung und Erholung geworden. Nicht zuletzt ist das Bad aber auch der Ort, an dem wir uns morgens fit machen für einen erfolgreichen Tag und abends auf



die wohlverdiente Nachtruhe vorbereiten. Die Firma Wombacher, die über 90 Jahren besteht, hat sich nicht nur auf die Einrichtung und Modernisierung von Bädern spezialisiert, sondern auch auf deren Umgestaltung in freundliche und zugleich funktionelle Orte. Ob in der Ausstellung oder bei einem persönlichen Gespräch – das Team bietet seinen Kunden eine Vielzahl an Anregungen, wie sie ihr Bad gestalten können. Das umfassende Leistungsangebot des Rodgauer Traditionsunternehmens reicht von der Beratung über die Planung bis hin zur Ausführung. An erster Stelle stehen dabei die Wünsche und Bedürfnisse der Kunden. Jeder Vorschlag berücksichtigt daher die gewünschten Anforderungen ebenso, wie die Lieblingsfarbe oder beispielsweise individuelle

Tag des Bades am 19.09.2020 von 9.00 - 16.00 Uhr



Der gute Tag beginnt im BAD!
WOMBACHER
 BÄDER
 FLIESEN
 HEIZUNG
 professional
 63110 Rodgau-Jügesheim
 Ludwigstraße 81 - 85
 Telefon 0 61 06 / 8 44 30
 www.wombacher-gmbh.de

1000 m² große exklusive Ausstellung
 Beratung – Planung – Ausführung
 Alles aus einer Hand

vielen mehr, können sich die Besucher während der Geschäftszeiten ein eigenes Bild machen. In der Ausstellung auf 1.000 Quadratmetern lassen sich auch vorab erste Eindrücke über Licht, Farbe, Material, Möbel und Design sammeln. Am Tag des Bades am Samstag, 19. September, hat die Wombacher GmbH in der Ludwigstraße 81-85 in Rodgau-Jügesheim von 9 bis 16 Uhr ihre Türen geöffnet. Weitere Infos gibt es unter Tel. 06106 84430.

Gut besuchter Sommerschnittkurs

Licht und Luft müssen in den Baum

Klein-Welzheim (zbo) – „Die Kraft des Baumes muss in die Früchte und nicht ins Holz“ – die Vorteile des Sommerschnitts erläuterte Gartenbauingenieur Karsten Liebelt vom Mainäppelhaus am Frankfurter Lohrberg. Rund 40 Gartenfreunde konnte 1. Vorsitzender Claus Horch von der Obst- und Gartenbaugemeinschaft Klein-Welzheim begrüßen. Sie verfolgten mit Interesse, wie der Fachberater an Apfelbäumen mit seiner Schnittschere überflüssige Baumtriebe entfernte. „Auch wenn es manchmal schwer fällt, der Obstbaum muss regelmäßig geschnitten werden“, meint Liebelt. „Vor allem die Konkurrenztriebe, die nach innen und senkrecht nach oben zum Licht hin wachsen, müssen regelmäßig weggeschnitten werden“. Denn diese Triebe brächten kaum Früchte. „Beim Baumschneiden gehe ich nur einmal um den Baum herum, sonst findet man immer etwas, das man wegschneiden könnte“, warnt der Experte jedoch auch vor einem zu radikalen Schnitt. Gleichwohl: „Licht und Luft müssen in den Baum, das ist besser für die Frucht“, erläuterte der Experte anhand eines Apfel-



Rund 40 Gartenfreunde folgten den Erläuterungen von Karsten Liebelt zum richtigen Obstbaumschnitt im Sommer. Foto: Bonifer

baumes. Kirsch- und Zwetschgenbäume sollten hingegen erst nach der Erntezeit geschnitten werden. Obstbauern schneiden ihre Apfel- und Birnbäume bisher in den Wintermonaten. Jüngste Untersuchungen hätten jedoch ergeben, dass für diese beiden Baumarten durchaus auch ein Schnitt in den Sommermonaten (Mitte Juli bis Mitte September) sinnvoll ist. Der das Wachstum bremsende Sommerschnitt bietet laut Liebelt eine Men-

ge Vorteile. Der Wundverschluss an den abgeschnittenen Zweigen sei optimal, Krankheitskeime würden so abgehalten. Insbesondere Pilzkrankheiten wie Schorf träten beim Freischneiden des Apfel- und Birnbaums in den Sommermonaten weniger häufig auf. Zudem hätten Experten herausgefunden, dass der Sommerschnitt nicht auf Kosten des Fruchtertrags der folgenden Saison gehe, beim Winterschnitt sei dies dagegen der Fall. Beim Som-

merschnitt können dem Baumschnitt-Experten zufolge auch kranke, etwa mit Mehltau befallene Zweige entfernt werden. Früchte, die bereits am Baum hängen, erhalten durch eine bessere Beleuchtung der fruchttragenden Zweige eine schönere Färbung. Eines gilt jedoch sowohl für den Sommer- als auch für den Winterschnitt: „Größere Baumwunden sollten zugeschmiert werden, kleinere Wunden verschließt der Baum selbst.“

Workshop für Frauen

Körpersprache und Körperbewusstsein

Seligenstadt (red) – Freie Plätze gibt es noch im Workshop „Körpersprache und Körperbewusstsein“, den die Seligenstädter Frauenbeauftragte Siglinde Schwab in Zusammenarbeit mit dem Büro für staatsbürgerliche Frauenarbeit anbietet. Referentin am Samstag, 19. September, von 10 bis 16 Uhr im Riesen, Sackgasse 14, ist die Schauspielerin und Regisseurin Ingeborg Amodé. Sie hat eine Ausbildung zum Coach absolviert. „Es ist wirklich faszinierend, wie wir Menschen täglich miteinander kom-

munizieren. Wir verständigen uns über die verschiedensten Kanäle. Nicht nur der Inhalt unserer Sätze und die Stimme transportieren Informationen, auch die Körpersprache verrät einiges über uns und unser Gegenüber“, so die Workshop-Leiterin. Unter anderem erfahren Teilnehmerinnen, ob ihre Körpersprache dem entspricht, was sie verkörpern und inhaltlich vertreten wollen – oder wie sie auf sich selbst oder andere wirkt. Zu den Inhalten gehören Entspannungsübungen, die dabei helfen sollen, Signale des Körpers be-

wusst wahrzunehmen, die Körpersprache richtig zu interpretieren und die Wahrnehmung für diese zu schärfen. Ferner geht es um Bedeutung und Wirkung nonverbaler Signale sowie darum, sich seiner Wirkung bewusst zu werden und sich richtig in Szene zu setzen. Anmeldungen und weitere Informationen bei der städtischen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Siglinde Schwab, Marktplatz 1, ☎ 06182 7140, E-Mail frauenbeauftragte@seligenstadt.de, oder im Büro F, E-Mail frauen@buero-f.de.

Gewerbeverein sagt Adventsmarkt ab

Risiken sind zu groß

Seligenstadt (red) – Der Gewerbeverein, Veranstalter des jährlichen Adventsmarktes in Seligenstadts stimmungsvoller Altstadt, hat die Veranstaltung für die Vorweihnachtszeit 2020 abgesagt. Dies gilt auch für den seit Jahren anschließenden Budenzauber. „Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht, sie ist uns schwergefallen“, sagt Wolfgang

Reuter, Sprecher des Vorstandes des Gewerbevereins, und veranschaulicht damit die gründliche Abwägung aller Umstände in Zeiten von Corona. Der Vorstand eines Vereins, der in diesem Jahr keinen Veranstaltungen konnte, sei nicht in der Lage, die außerordentliche Verantwortung für die besonderen gesundheitlichen und wirtschaftlichen Risiken

für Besucher und Betreiber aller Stände zu übernehmen und zu tragen, pflichtet Vorstandskollege Richard Fecher bei. „Wir sind aber nach einer ersten Kontaktaufnahme mit Bürgermeister Dr. Daniell Bastian zuversichtlich, dass es uns auch in diesem Jahr gemeinsam gelingen wird, Seligenstadt auch mit Unterstützung unseres Stadtmarketings eine besondere winterliche

und vorweihnachtliche Ausstrahlung zu verleihen“, umreißt Wolfgang Reuter weitere Pläne. Ganz sicher jedenfalls werden die Bauhandwerker mit dem Gewerbeverein wieder den traditionellen großen Adventskranz auf dem Freihofplatz aufstellen. „Diesem vorweihnachtlichen christlichen Symbol droht ja, ebenso wie unserem Christbaum, keine Gefahr durch das Virus.“

HOSENWOCHEN

17. September bis 2. Oktober

ERLEBEN SIE DIE NEUE HERBST-MODE!

Wir laden Sie herzlich ein:

Sie erhalten EUR 8,00 Nachlass beim Kauf jeder Damen- und Herrenhose.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr aubi Fashionteam



aubi: MY FASHION STYLE

Aschaffenburg Str. 38
 63762 Großostheim
 Telefon 06026 972926
 www.aubi.net

Öffnungszeiten
 Mo-Mi 9:30 - 18:00 Uhr
 Do/Fr 9:30 - 18:30 Uhr
 Sa 9:30 - 18:00 Uhr



3 Jahre unvergessen

15. September 2017 bis 15. September 2020

Hans-Peter Ruprecht

Schade, dass es Dich nicht mehr gibt.

Herzlichen Dank

für die aufrichtige Anteilnahme und den Trost, die uns beim Heimgang unseres geliebten Vaters entgegengebracht wurden.

Dieter Pardon

Ein besonderes Dankeschön gilt der Familie, Nachbarn und allen Freunden, Herrn Pastor Enkelmann für die tröstenden Worte, dem gesamten Team des Simeonstift sowie der Pietät Winkler.

Dagmar Korb und Tanja Happel mit Familien

Seligenstadt, im September 2020



Wer mir vertraut, wird leben, auch wenn er stirbt. Und wer lebt und sich auf mich verlässt, wird niemals sterben.

Johannes 11, 25

Qualität – bei uns stets im Programm

Ihr Bestattungshaus in Heusenstamm

mehr dazu: www.pietaet-sattler.de

06104 / 25 45

PIETÄT SÄTTLER
S. Kirchner Bestattungen Heusenstamm

ABSCHIED NEHMEN – ein schwerer Weg.

Fragen und Ängste belasten Sie in Ihrer Trauer.

Wenden Sie sich vertrauensvoll mit Ihren **VORSTELLUNGEN** und **WÜNSCHEN** an uns!

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

PIETÄT VOLKER WINKLER
Telefon: 06182 – 35 53
Kortenbacher Weg 9 • 63500 Seligenstadt

Bestattungsinstitut JÜRGEN TRON

Ihr Bestatter in Heusenstamm und Umgebung

Leibnizstr.6, 63150 Heusenstamm
Tel: 06104 / 780 63 15 Fax: 06104 / 780 63 16

E-Mail: info@pietaet-tron.de www.pietaet-tron.de

Nationale und internationale Überführungen
24 Std. erreichbar - Erd - Feuer - See und Baumbestattungen
Bestattungsvorsorge - Bestattungsfinanzierung
Blumenschmuck - Grabpflege

JESUS meine QUELLE

WIR SAGEN DANKE!

Die Kommunionkinder der Pfarrei St. Nikolaus Klein-Krotzenburg

Danke auch im Namen unserer Eltern für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer 1. Heiligen Kommunion. Wir haben uns sehr über diese Aufmerksamkeit gefreut. Es war für uns ein unvergesslicher Tag!

Elias Anders
Anna-Katharina Bertsch
Sophie Böttner
Noah Brehler
Emilia Sophia Fehr
Marcel Friedl
Marina Friedl
Leonie Sofia Griebel
Ben Hebler
Jonas Hoffmann
Philipp Mahler
Jannik Roball
Chiara Semeraro
Martin Severin

Wir möchten uns für die lieben Glückwünsche und Geschenke zu unserer Goldenen Hochzeit bedanken!

Das Schönste war für uns, wie viele Menschen an uns gedacht und mit uns diesen Tag gefeiert haben. Danke sagen wir besonders Herrn Pfarrer Heinz Förg und Sven Garrecht für die schöne Gestaltung des Dankamtes und Mathias Neubauer für die wunderbare musikalische Überraschung. Ein ganz besonderer Dank gilt dem Kleinen Chor der Germania 03, ihr habt uns mit Eurem Gesang eine große Freude bereitet. Dank auch an unsere Kinder und Enkelkinder für ihre große Unterstützung.

Hannelore & Gerhard Kemmerer Seligenstadt, im August 2020

Zum Schluss fehlt noch ein Dank für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines 70. Geburtstages. *Hannelore*

MITARBEITER UND GESCHÄFTSLEITUNG VON MÖBEL KEMPF SPENDEN 1000.- EURO AN DIE „BÄRFAMILIE“ IN KAHL

KAHL AM MAIN. Einmal im Jahr veranstalten die Mitarbeiter vom Einrichtungszentrum Möbel Kempf in Aschaffenburg eine Tombola. Der Erlös wird anschließend an einen regionalen Verein gespendet, der sich für soziale Projekte und die Gemeinschaft einsetzt. Dieses Jahr wird der Erlös der Tombola an die „Bärenfamilie“ in Kahl am Main gespendet. Eine Einrichtung, die sich auf die ganzheitliche Intensivpflege von Kindern und Jugendlichen spezialisiert hat. Mario Baumann, Marketingleiter bei Möbel Kempf, überreichte Frau Michaela Jalowy von der Bärenfamilie die Spende - „Wir hoffen, dass wir den Verein und ihre unheimlich wichtige Aufgabe damit unterstützen können“.



Bärenfamilie
Ganzheitliche Intensivpflege by opaco

Möbel Kempf

www.baeren-familie.de www.moebel-kempf.de

Das Beste, was ich je geschrieben habe: mein Testament.

Liebe, die bleibt: Ein Testament für Menschen, die Hilfe brauchen.

www.malteser.de/testamente

Malteser Hilfsdienst e.V., Zentrale, Tel. (02 21) 98 22-515, E-Mail: monika.willich@malteser.org

Unterwegs auf Main-Rhein-Mosel

Am 29.09., 11., 17. und 23.10.2020 ab/an Frankfurt
7-tägige Flussreise mit MS Esprit**** pro Person ab **799 €**

Die Reiseroute: Frankfurt, Einschiffung | Mainz | Cochem | Bernkastel | Trier | Belstein | Koblenz | Oestrich-Winkel | Frankfurt, Ausschiffung.

Im Reisepreis eingeschlossen u. a.:
6 Nächte Schiffsreise an Bord der luxuriösen MS Esprit in der gewählten Kabinen-Kat.; VP an Bord (4 Mahlzeiten täglich – beginnend mit dem Abendessen am ersten Tag, endend mit dem Frühstück am letzten Tag); umfangr. Bordprogramm; 2 Autoreisen an Bord; Benutzung der Bordeinrichtungen; deutschsprachige Bordreiseleitung; Reiseliteratur.

Reiseveranstalter: Globalis Erlebnisreisen GmbH, 61137 Schöneck

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

ÜBERDACHUNGEN BALKONGELÄNDER ZAUN Rostfrei - Aluminium

Einkaufsvorteil bei Vorlage der Anzeige!

HAKU ein Leben lang
Aluminium Zäune und mehr
06104-75012
Seligenstädter Str. 14
63179 Obertshausen
www.haku-gmbh.de
info@haku-gmbh.de

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810 · Fax (06071) 5161

Internet: www.draht-weissbaecker.de
Email: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Gabionen
- Pfosten · Sicherheitszäune
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Privatverkauf

stetter-lagerverkauf.de

Elektro-Hausgeräte
Willi Stetter e.K. · Inhaber Willi Stetter

Hauptstraße 69
64380 Roßdorf
Tel.: 06071 / 7 43 00

Obernburger Straße 13
63853 Mömlingen
Tel.: 06022 / 20 43 26

Goldhaus Obertshausen

Ankauf von:
· Schmuck · Silberwaren
· Gold · Uhren
· Münzen · u.v.m.

Tel. 0 6104 9 53 13 15

Holger Honig
Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen
www.goldhaus.net

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00-13.00 Uhr
15.00-18.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

KAPRAUN
Grabmale aus Meisterhand

- Grabmale
- Beschriftungen
- Renovierungen

06026 - 47 11
info@stein-kapraun.de

www.stein-kapraun.de
Untere Stockstädter Str. 39-45 • 63762 Großostheim

Unsere Grabmale sind aus eigener Produktion

Wir garantieren Ihnen:
– beste Qualität
– kurze Lieferzeiten
– individuelle Gestaltung

REINIGUNG
Blitz Blank!!! Fenster/Rahmen, Wintergartenreinigung gefällig oder Grundreinigung Ihrer Wohnung? Wir kommen! Gerne reinigen wir auch in Ihrer Wohnung, Teppiche/T.böden, Polstermöbel + Matratzen, farbfrisch wie neu mit Langzeit IMPRÄGNIERUNG.
48 Jahre Fa. Ralf Hüber
MEISTERBETRIEB: ☎ 06101 - 31 31

Rund ums Haus
Wo. + Altbausanierung, mit Malen/Tapez., Parkett/Laminat, Teppho. Sie brauchen nicht auszüräumen!! Trockenbau, Badsan., auch neue Bäder, Hgz. Elektr. Innen/Außenputz, Isolierung, Fe + Dachfe. + kompl. Dachausbau, Ralf Hüber Meisterbetrieb, Schäfergasse 12, 61138 Niederdorfelden, ☎ 0 61 01 / 31 31 www.hueber-innenusbau.de

BAUMFÄLLUNGEN!!!
Gartengestaltung, Landschaftsbau, Rollrasen, Hecke schneiden etc., Klein- und Großaufträge.
Jacques-Offenb.-Str. 8, 63069 OF
☎ 069 - 26 01 98 70

Abo-Vorteil WEIN-VERKOSTUNG in Oestrich-Winkel

Reisepreise pro Person ab/an Frankfurt

799,- €	2-Bett-Kabine, Smaragddeck
999,- €	2-Bett-Minisuite, Rubin-/Diamantdeck
1.099,- €	2-Bett-Juniorsuite mit frz. Balkon, Rubindeck
1.199,- €	2-Bett-Kab. zur Alleinbenutzung, Smaragddeck
59,- €	Ausflugspaket (Stadtrundgang Cochem, Trier, Koblenz)

MEDIENGRUPPE OFFENBACH-POST op

www.reisen.op-online.de

Information und Buchung:
069/85008-351 · Montag bis Freitag 9 - 17 Uhr
reisen.op-online.de · reisen@op-online.de



Ingrid Jost, Andreas Seidl und Amelie Mehnert gestalteten die Lesung des Kunstforums, die viele Besucher anlockte.

Foto: p

Kunstforum widmet sich der Landschaft in der Literatur

Von Poesie bis Satire

Seligenstadt (red) – Gerade heute in Corona-Zeiten ist „die Landschaft“ als Erholungsort im weitesten Sinn immens wichtig. In früheren Jahrhunderten spielte sie im Leben der Menschen eher eine prosaische Rolle, als Ackerboden oder Jagdgebiet. Ansonsten stellten hohe Berge und das Meer, tiefe Wälder und Sumpflandschaften häufig eine existenzielle Gefahr dar. Erst in der Romantik begannen die Menschen die Schönheit und das Erhabene der Landschaft zu schätzen und die Dichter bezogen sie in ihr Werk ein. So gaben Ingrid Jost und Amelie Mehnert vom Theater-Ensemble des Kunstforums Seligenstadt ihrer Lesung auf dem Schulhof der ehemaligen Hans-Memling-Schule den Titel „Poesie der Landschaft – der Dichter als Maler“. Sie stellten romanti-

sche Gedichte von Josef von Eichendorff vor, denen Texte von Georg Trakl folgten, der Landschaft schon weniger verklärt beschrieb. Mit der Industrialisierung veränderte sich die Landschaft in ungekannter Weise. Hermann Hesse vermochte sogar noch Fabrikgebäuden Schönheit abzugewinnen. Erich Kästner beschrieb „Vorstadtstraßen“ und die Fahrt „Im Auto über Land“ in seiner unvergleichlichen Weise und selbst der Satiriker Robert Gernhardt konnte auch poetisch: „Auf Reisen – Halt im Frankenland“ oder „Am See“. Wie sehr eine Landschaft Menschen prägen kann, beschreiben Ulrich Harbecke in „Die Sache mit der Milch“ und Siegfried Lenz in „So zärtlich war Suleyken“. Jost und Mehnert zitierten zudem aus der Tageszeitung ganz aktuell einen Artikel über virtuelle Busreisen in Ja-

pan, was für nicht wenig Heiterkeit bei den zahlreichen Zuhörern sorgte. Musikalisch begleitet wurde die Lesung von Andreas Seidl auf dem Hang, einem ungewöhnlichen Schlaginstrument mit feinem harmonischen Ton. Unterstützt wurde die Veranstaltung von den Freunden der Hans-Memling-Schule. Die Lesung fand in der Reihe „Wasser, Wein und Worte zur Kunst“ statt und bezog sich auf die derzeit in der Galerie Kunstforum stattfindende Ausstellung „LANDSCHAFT(f)tKUNST“. Hier sind noch bis 20. September Werke von Pilar Colino, Sabine Dächert, Manfred Pieck und Heinz Wallisch zu sehen, die sich mit dem Thema Landschaft beschäftigen. Die Ausstellung ist noch Freitag, Samstag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung geöffnet. Eintritt frei, es gelten die allgemeinen Corona-Hygienerregeln.

Urkunde für „Fledermausfreundliches Haus“

Fliegende Untermieter

Seligenstadt (red) – Brigitte Wurzel ist tierlieb und hat ein Herz für Fledermäuse. Ihnen gewährt sie seit neun Jahren Quartier im Carport ihres Hauses am Schwimmbad. Dafür wurde sie nun vom Naturschutzbund Hessen und der Stiftung Hessischer Naturschutz ausgezeichnet. Bürgermeister Dr. Daniell Bastian überreichte ihr die offizielle Urkunde mit der Auszeichnung „Fledermausfreundliches Haus“.

Hartmut Müller und Dr. Ulrich Stöhrer von der Arbeitsgemeinschaft Fledermaus- und Amphibienschutz Seligenstadt und Mainhausen (AgFA) übergeben eine Plakette zur Kennzeichnung ihres Hauses sowie ein Buch über Fledermäuse als Geschenk. Brigitte Wurzel erfreut sich an ihren „Untermietern“, die sich in ihrem Holzbalken ein Zuhause geschaffen haben und dort Jahr für Jahr ein Jungtier bekom-

men. Erstaunt ist sie, durch was für einen winzigen Hohlraum sie schlüpfen können. Fledermausexperte Müller erläutert, dass die kleinen fliegenden Säugetiere keine Bauschäden verursachen, sondern nur vorhandene Hohlräume nutzen. Ihnen Quartier zu gewähren, sei nicht bedenklich, zumal ihr sehr trockener Kot keine Infektionen verursache, so die einhellige Meinung der beiden Experten.



Hartmut Müller (AgFA, von links), Brigitte Wurzel, Bürgermeister Dr. Daniell Bastian und Dr. Ulrich Stöhrer (ebenfalls AgFA) bei der Verleihung der Urkunde.

Foto: p

Testphase bis zu den Herbstferien Sperrung der Einhardstraße

Gemeindebücherei wieder offen

Mainhausen (red) – Die Gemeindebücherei im Ortsteil Mainflingen ist ab sofort jeden Mittwoch, von 17.30 bis 19.30 Uhr wieder geöffnet. Unter strengen Hygienebedingungen können Bücher zurückgegeben und ausgeliehen werden. Mit Rücksicht auf die Hygienevorschriften im Rahmen der Corona-Pandemie kann der Zugang allerdings nur für eine begrenzte Besucherzahl gewährt werden. Der Eintritt in die Räume ist nur über die Glastüren

im Außenbereich möglich. Die Nutzer dürfen die Räume nur mit Mund-Nasenschutz betreten. Für die Desinfektion der Hände wird vor Ort Desinfektionsmittel bereitgestellt. Mindestabstände und die Wegführung sind zu beachten. Eine Terminbuchung ist zwingend erforderlich, da die Räume von nicht mehr als vier Personen besucht werden dürfen. Mit Rücksicht auf Wartende können die Besucher ihre Medien nur in einem Zeitfenster

von zehn Minuten auswählen. Termine sollten vorab im Bürgerservice der Gemeinde unter ☎ 06182 8900-0 gebucht werden. Nachfolgetermine können in der Bücherei direkt vereinbart werden. Einwohner mit Atemwegsinfektionen werden gebeten, die Bücherei nicht zu betreten. Über die weitergehende Vorgehensweise soll im Anschluss an die Testphase bis zu den Herbstferien mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern entschieden werden.

Seligenstadt (red) – Am Samstag, 19. September, wird die Einhardstraße zwischen der Kreuzung Jakobstraße und der Kreiseldkreuzung Würzburger Straße von 15 bis 19 Uhr wegen eines Baukranaufbaus voll gesperrt. Die Sperrung gilt für motorisierte Fahrzeuge, Fahrräder und für Fußgänger. Anlieger gelangen in diesem gesperrten Sackgasenbereich an ihre Grundstücke. Die eigentliche Vollsperrung beschränkt sich auf die Einhardstraße in Höhe Hausnummer 41. Für die Sperrung werden die Haltverbote in der Babenhäuser Straße so umgestellt, dass der gesamte Verkehr ungehindert abfließen kann.

Nachhaltigkeitstage 2020

Powerbank, Ernährung und selbst gemachte Pflegeprodukte

Mainhausen (red) – Der Fachbereich Jugend und Soziales der Gemeinde Mainhausen plant gemeinsam mit dem Jugendbildungswerk des Kreises Offenbach ein Angebot für Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren zum Thema Nachhaltigkeit in den Herbstferien. Die Idee zur Angebotsplanung waren die Wunschthemen aus den Auswertungsbögen nach dem Fotoworkshop im Juli. Die Projektstage Nachhaltigkeit bieten Ideen und Aktionen, um den Alltag im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu verändern. Am ersten Aktionstag wird der Bau einer eigenen Solar-Powerbank im

Anschluss mit nach Hause nehmen und wird dank Sonnenenergie nie wieder einen leeren Akku haben. Unter dem Motto „Essen, was vor der Nase wächst“ wird mit dem Fahrrad die Region und das Angebot der Lebensmittelhersteller im Umkreis erkundet. Dabei gibt es Einblicke in die Produktion und Herstellung. Zum Beispiel von Apfelsaft und Honig und selbstverständliche frische Produkte. Diese werden am zweiten Tag des Angebots bei einem gemeinsamen Frühstück verspeist. Beim dritten Projekt dreht sich alles um das Thema „Naturpflegeprodukte selbst machen“. In der Seifenmanufaktur Kleine

Lippenpflege selbst herstellt. Außerdem gibt es einen Blick in den Badezimmerschrank und es wird überlegt, was noch alles an Produkten nachhaltig zu ersetzen ist. Termine: Solar-Powerbank am Montag, 5. Oktober, von 10 bis 15 Uhr; „Essen was vor der Nase wächst“ am Dienstag und Mittwoch, 6. und 7. Oktober, von 9 bis 14 Uhr; „Naturpflegeprodukte selbst machen“ am Donnerstag, 8. Oktober, von 9 bis 14 Uhr. Für die einzelnen Angebote werden Materialkosten von maximal fünf Euro erhoben. Weitere Informationen und Anmeldung im Internet auf www.mainhausen.de oder unter ☎ 06182 890079.

Sommerfest fällt aus

Klein-Krotzenburg (red) – Der Vorstand der Tennisabteilung der Turnerschaft Klein-Krotzenburg hat entschieden, dass das Sommerfest wegen der Corona-Pandemie in diesem Jahr nicht stattfinden kann.

Jahrgang 42/43 Seligenstadt

Seligenstadt (red) – Der Jahrgang 1942/43 trifft sich am Donnerstag, 17. September, zum Stammtisch in der Gaststätte Zum Blauen Bembel, Zellhäuser Straße 56 (Sportvereinigung). Beginn ist um 19 Uhr.

HIT RADIO FFH

WÜNSCH DIR WAS

DANN KRIEGSTE DAS!



JETZT MITMACHEN AUF FFH.de



Wallfahrt nach Dieburg

Seligenstadt (red) – Am Montag, 21. September, veranstalten Basilika-Pfarrrei und Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) wieder ihre Radwallfahrt nach Dieburg. Trotz Corona ist die Fahrt möglich. Start ist um 9 Uhr mit den Fahrrädern am Feldkreuz/Schachenweg. Um 13.15 Uhr kann mit dem Auto am Kapellenplatz losgefahren werden. Eine verbindliche Anmeldung nimmt Rosi Kühn, ☎ 06182 25613, entgegen. Weitere Infos zur Fahrt und eine eventuelle Mitfahrgelegenheit können mit ihr besprochen werden.



Pfarrer Holger Allmenröder und Leiterin Christina Westhäuser freuen sich über die Mitarbeit der Kolleginnen Sonja Biedenkapp, Katharina Ruppel und Angelina Ackermann.

Foto: p

Bis Jahresende alles abgesagt

Seligenstadt (red) – Der Vorstand von Hilfe Füreinander Seniorenhilfe Seligenstadt hat beschlossen, das auf Grund der Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie alle geplanten Veranstaltungen bis 31. Dezember 2020 abgesagt werden.

Altkleider fürs Kolpingwerk

Klein-Krotzenburg (red) – Die Kolpingfamilie Klein-Krotzenburg führt am Samstag, 26. September, eine Altkleider-Sammlung für ihr Feriendorf in Herbstein durch. Die Abholung erfolgt ab 8 Uhr, jede Spende ist willkommen.

Sonja Biedenkapp ist seit 25 Jahren in der Kita St. Margareta

Jubiläum unterm Regenbogen

Froschhausen (red) – Unter das Bild des Regenbogens, das momentan jedem Kind bekannt ist, stellte das Team der katholischen Kindertagesstätte St. Margareta die Jubiläumsfeier ihrer Kollegin Sonja Biedenkapp. Coronabedingt fand die Feier mit den Kindern draußen statt, die Jubiläar auf dem Kletterturm, die Kinder in ihren Gruppen mit Abstand im Garten verteilt – so wurden 25 Jahre Arbeit mit und in

der Kita gefeiert. „Den Regenbogen, Zeichen der Verbindung Gottes zu den Menschen, bilden auch all unsere Farbgruppen zusammen“, so die Leiterin der Einrichtung Christina Westhäuser, die alle Kinder einlud, zur Feier des Tages das Regenbogenlied zu singen. Den Geschenken und Aufmerksamkeiten der Kinder und der Mitarbeitervertretung schloss sich Pfarrer Allmenröder an und gratulierte im Namen des ge-

samten Verwaltungsrates der Kirchengemeinde. Er übergab eine Urkunde und die silberne Ehrennadel des Bistums mit besonderem Dank und Anerkennung der geleisteten Arbeit. Zur Überraschung der Teammitglieder nutzte Allmenröder das Zusammenkommen, um auch Katharina Ruppel zu ehren, die inzwischen 15 Jahre in der Kita arbeitet, und Angelina Ackermann als neue Stellvertretende Leiterin zu begrüßen.

Gemeindewerke informieren über den Trinkwasserverbrauch

Rohrbrüche sind das Hauptproblem

Hainburg (red) – Für die Versorgung der Hainburger Bürgerinnen und Bürger mit Trinkwasser ist der Eigenbetrieb Gemeindewerke Hainburg verantwortlich. Das gesamte Trinkwasser wird vom Zweckverband Wasserversorgung Stadt und Kreis Offenbach (ZWO) bezogen. Der überwiegende Teil wird aus Brunnen im Hainburger und Seligenstädter Wald gefördert und anschließend aufbereitet. Zudem wird ein kleiner Teil aus dem Gruppenwasserwerk in Dieburg zugekauft. Das Trinkwasser entspricht höchsten Anforderungen und unterliegt einer ständigen Überwachung. Trinkwasser ist deshalb das am besten überwachte Lebensmittel, das es in Deutschland gibt. Die Einspeisungen des Wassers aus den Fernleitungen des ZWO in das Hainburger Leitungsnetz geschieht an vier Übergabestellen im Ortsgebiet. Diese Übergabestellen werden mittels Durchflussmessung überwacht, sodass anhand der Aufzeichnungen ersichtlich ist wann wie viel Wasser in das örtliche Netz übergeben wird. 2019 kaufte Hainburg 726.612 Kubikmeter Trinkwasser. Der Verbrauch in Hainstadt und Klein-Krotzenburg ist nahezu identisch. Es zeigt sich ein steigender Verbrauch, der insbesondere auch mit den heißen Som-

mermonaten der vergangenen Jahre zu begründen ist. Allerdings wird nicht die gesamte gekaufte Wassermenge an die Endverbraucher abgegeben. Ein Teil des Wassers wird für die Spülung des Wasser- und Kanalnetzes verwendet oder an die Feuerwehr abgegeben. Auch wenn diese Menge nicht genau ermittelt werden kann, war gerade bei den vielen Waldbränden in den vergangenen Jahren hier ein steigender Anteil zu verzeichnen. Der größte Teil des Wasserverlustes ist allerdings durch Wasserrohrbrüche oder Defekte an den gemeindlichen Rohrleitungen zu verzeichnen. Insbesondere im Jahr 2018 waren sehr hohe Verluste zu verzeichnen, da es neben vielen kleineren auch einen recht großen Rohrbruch gab, der allerdings lange Zeit unbemerkt blieb. Dies passiert leider bei vielen Rohrbrüchen, da das Wasser anfangs oder auch dauerhaft im Erdreich versickert und sich kein offensichtliches Schadensbild an der Oberfläche zeigt. Aufgrund der hohen Verluste hat sich die Betriebsleitung des Eigenbetriebes entschlossen, engmaschigere Kontrollen einzuführen. Wurden bisher die Verbrauchslinien der Übergabeschächte vom

ZWO nur auf Anforderung geliefert, seit Mitte März 2019 erhalten die Mitarbeiter der Wasserversorgung die Werte nun alle 14 Tage vom ZWO. Damit ist nun eine kontinuierliche Überwachung des Verbrauchs insbesondere in den Nachtstunden möglich. Da nachts normalerweise kaum Wasser verbraucht wird, ist der Anstieg der Durchflussmengen in dieser Zeit ein sicheres Indiz für einen Schaden. Durch eine Trennung des Netzes in verschiedene Einzelnetze wird dann versucht, die Schadenstelle einzugrenzen. Anschließend kann dann die genaue Schadenstelle durch eine Fachfirma mit speziellen Ortungsgeräten lokalisiert werden. Je genauer diese Ortung ist, umso geringer fallen die Kosten für die anschließenden Tiefbauarbeiten aus. „Durch diese Vorgehensweise konnten die hohen Verluste aus dem Jahr 2018 schon ein Jahr später wieder auf einen, für das große und verzweigte Hainburger Wassernetz vertraglichen Wert von rund sieben Prozent reduziert werden. Aber auch hier wollen die Gemeindewerke ständig besser werden, denn jeder Kubikmeter Wasser gehört zum Verbraucher und nicht ins Erdreich“, so Bürgermeister Alexander Böhn.

Branchenfürer-Heusenstamm

Ihr Wegweiser für die freundliche Einkaufsstadt

Augenoptik	Augenoptik	Autohäuser	Bad/Heizung	Computer	Dacharbeiten	Sie haben Interesse? Bei wöchentlichem Erscheinen in unserem Handels- und Gewerbeführer kostet Ihre Anzeige bei einer Standardgröße von (H) 40 x (B) 42,75 mm <input type="checkbox"/> 1/4 jährlich € 21,50 <input type="checkbox"/> 1/2 jährlich € 20,50 <input type="checkbox"/> ganzjährig € 19,00 <input type="checkbox"/> Farbanzeige € 25,00 pro Insertion zuzüglich MwSt. WIR FREUEN UNS AUF IHREN AUFTRAG! Firma: _____ Telefon: _____ E-Mail: _____ Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG Branchenfürer Heusenstamm GS Offenbach Waldstraße 226 63071 Offenbach Ihre Mediaberaterin Sabine Barth sabine.barth@op-online.de Telefon 069 85008-353 Fax 069 85008-393
 BRILLENATELIER THOMAS GRETSCHEL Do. bis 20:00 Uhr Leibnizstr. 15 Centrum Alte Linde Heusenstamm Tel. 06104 65542	 SCHÖNERT OPTIK Frankfurter Straße 27 63150 Heusenstamm ☎ 06104 / 6 36 95	 ZEIGER AUTOHAUS Audi Service Volkswagen Service Am Goldberg 2 • 63150 Heusenstamm Telefon (06104) 9625-0 Telefax (06104) 962546	 SANITÄRTECHNIK G m b H MANGER MEISTERBETRIEB KOMPLETTBÄDER • HEIZUNG SOLAR • BRENNWERT • PELLET • Beratung • Planung • Ausführung • Kundendienst Weiskircher Weg 5 • 63150 Heusenstamm Tel.: (06104) 29 40 Fax (06104) 6 20 53	Computerprobleme? Wir helfen Ihnen weiter! 06104 - 406690 Service • Reparatur • Verkauf Ottostr. 3a - Heusenstamm Laden am Toom Markt - gegenüber Tankstelle	 Heinz Schneider GmbH Dacharbeiten und Gerüstbau Industriestraße 42 63150 Heusenstamm Tel. 06104 - 36 68 Fax 06104 - 6 61 52 www.schneider-dacharbeiten.de	
Elektro	Glaserei	Heizung/Sanitär	Heizung/Sanitär	Hörgeräte	Küche	
 Elektro Essel Controls your power. Elektro Essel GmbH & Co. KG Weiskircher Weg 17 D - 63150 Heusenstamm www.elektro-essel.de Fachbetrieb der Elektromontage 50 Jahre Erfahrung 	 A-Z Glaserei Fensterbau und Bauelemente GmbH Waldstr. 3a, 63150 Heusenstamm • Fenster und Türen • Glasarbeiten • Einbruchschutz • Reparaturen • Rollläden • Notverglasung Tel: 06106-7709361 Fax: 7709369 www.a-z-glaserei.de	 SIEGERT heizung – sanitär Beratung • Planung • Ausführung Öl- und Gasheizungen Brennwertechnik • Badsanierung Solaranlagen • Wärmepumpen Wartungen • Notdienst Rufen Sie uns an: Telefon 0 61 04 / 95 35 46 Heusenstamm • Feldbergstraße 74	 Steinweg Meisterbetrieb Heizung Sanitär Klima Heizkesselaustausch, Wärmepumpen und Solaranlagen, Badsanierung, Öl-Gas-Wartungs- und Notdienst Herderstraße 40 • 63150 Heusenstamm Tel.: 0 61 04 / 10 16 51 www.meister-steinweg.de	 BAUER HÖRGERÄTE Hören Sie genauer mit Hörgeräte Bauer Schloßstraße 23 • 63150 Heusenstamm Tel. 06104/78 000 48 E-Mail: info@bauerhoergeraete.de	 Küche gesucht? RASH GEFUNDEN - SCHWEIN GEHABT! INDIVIDUELLER ✓ PERSÖNLICHER ✓ RASH DAS KÜCHEN-HAUS IN HEUSENSTAMM Tel. 06104-62240 www.rash-kuechenhaus.de	
Malerarbeiten	Malermeister	Natursteine	Rund ums Haus	Sanieren/Renovieren	Wärmedämmung	
 Frank GmbH Inh. S. Celik Innen- und Außenputze Maler- + Tapezierarbeiten Wärmedämmung seit über 70 Jahren 63150 Heusenstamm ☎ 0 61 04 / 52 82 www.malermeister-frank.de	JÜRGEN und MICHAEL FEY Malermeister Maler- und Lackierarbeiten Fassadenanstriche, Wärmedämmung, Verlegung von Laminat, Teppichboden Herderstraße 9 63150 Heusenstamm Tel. 06104 / 36 66	 SCHWAB Fliesen Natursteine Grabmale Wir sind der Fachbetrieb rund um die Themen Fliesen & Natursteine. Schwab GmbH • Frankfurter Straße 6 63150 Heusenstamm • T: 06104 2127 www.schwab-heusenstamm.de	48 Jahre Rund ums Haus Hüber Innenausbau Meisterbetrieb • Profis an Bord • Abriss/Durchbrüche • Verputzarbeiten • Trockenbauarbeiten • Malerarbeiten • Tapezierarbeiten • Bodenbelagsarbeiten • Elektroarbeiten • Fliesenarbeiten • Sanitärinstallation • Fenster- + Türeinstbau • neue Bäder • Heizungsarbeiten • Sanitärinstallation • Dachausbau • Dachfenster • Dacharbeiten • Fenster- + Türeinstbau • Fliesenarbeiten • Fenster- + Türeinstbau Telefon 0 61 01 - 31 31 www.hueber-innenausbau.de	 SW Allroundservice • Mauerdurchbrüche • Verputzarbeiten • Trockenbauarbeiten • Malerarbeiten • Tapezierarbeiten • Bodenbelagsarbeiten • Elektroarbeiten • Sanitärinstallation • Fliesenarbeiten • Fenster- + Türeinstbau Tel. 06104 / 6 56 85 www.sw-allroundservice.de	 Fachbetrieb für Wärmedämmung HEMA Am Goldberg 1 63150 Heusenstamm Maler und Putz Trockenbau Tel.: 0 61 04 / 66 51 34 Fax: 0 61 04 / 66 51 90 HEMA Heusenstammer Maler- und Putzfachbetrieb GmbH www.hema-maler.de	